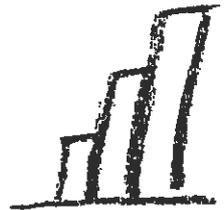


# Statistische Berichte

Landesamt für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



B11-j/99

**Allgemein bildende Schulen  
im Land Brandenburg**

**Schuljahr 1999/2000**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Bildung

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 2000

Preis: 10,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	7
Teil A - Schuldaten für das Schuljahr 1999/2000	
1. Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler nach Schulformen .....	14
2. Schüler nach Schulformen .....	15
3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen .....	16
4. Ausländische Schüler nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit.....	17
5. Selbstständige Schulen, Schüler nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen.....	18
6. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe.....	19
7. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I .....	20
8. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst).....	21
9. Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen.....	22
10. Schulanfänger nach Art der Einschulung und der Schulform .....	26
11. Schüler in Schulen öffentlicher Träger mit Ganztagsangebot nach Jahrgängen und Schulformen.....	27
12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen nach ausgewählten Sportarten und Kategorien .....	27
13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer nach Schulformen und Jahrgangsstufen.....	28
14. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten .....	34
15. Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Primarstufe .....	35
16. Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I.....	36
17. Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst) .....	36
18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte nach Geburtsjahren und Stufen .....	37



## Teil B - Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten

19.	Schüler nach Schulstufen, Schulformen und nach Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000.....	41
20.	Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000 .....	42
21.	Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengröße .....	43
22.	Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000 .	50
23.	Schulanfänger in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000 nach Art der Einschulungen und Schulformen .....	51
24.	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten in den Schuljahren 1996/97 bis 1999/2000.....	52

## Teil C - Ländervergleich

	Vorbemerkungen zum Ländervergleich.....	55
25.	Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler, sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen...	57
26.	Einschulungen nach Schulformen .....	62
27.	Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart.....	63
28.	Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen .....	64
29.	Ausländische Schüler nach Schulformen und Staatsangehörigkeit .....	68
30.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen.....	70
31.	Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern .....	71
32.	Schüler nach Bundesländern.....	74

**Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

i insgesamt  
m männlich  
w weiblich

gOst Gymnasiale Oberstufe  
OSZ Oberstufenzentrum  
ZBW Zweiter Bildungsweg

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
- nichts vorhanden (genau null)  
. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller allgemein bildenden Schulen und der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 1999/2000 war der 17. September 1999. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der gymnasialen Oberstufe der Oberstufenzentren wurde mit dem Stichtag 5. November 1999 für das Schuljahr 199/2000 festgestellt.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe „selbstständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ sollen die Bedeutung des Begriffes Schule widerspiegeln. Während man unter einer selbstständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Der Bericht enthält neben den Klassen- und Schülerdaten für das Schuljahr 1999/2000 auch Daten der vergangenen Schuljahre.

Der Teil C enthält ergänzende Informationen die es erlauben, die Schülerzahlen von Brandenburg mit denen anderer Bundesländer zu vergleichen.

## Erläuterungen

### Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Allgemein bildende Schulen

#### Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden Unterricht grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

### **Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

### **Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen Ganztagsangebote umfassen oder als Ganztagschulen geführt werden, wenn dafür ein Bedürfnis besteht und die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt werden können.

Schulen mit Ganztagesangeboten oder Ganztagschulen sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die schulischen Angebote umfassen neben dem regulären Unterricht Arbeitsstunden, Freizeitkurse, Arbeitsgemeinschaften, individuelle Förderung und betreutes Mittagessen.

### **Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)**

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

### **Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen vom Förderausschuss sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde. Mitglieder des Förderausschusses sind:

- die Eltern des Kindes,
- ein Mitglied der zuständigen Schulleitung oder eine von ihr beauftragte Lehrkraft sowie in der Regel
- eine qualifizierte Fachkraft zur Berichterstattung über den sonderpädagogischen Förderbedarf des jungen Menschen,
- eine Lehrkraft aus der voraussichtlich aufnehmenden Schule,
- eine Lehrkraft der bisherigen Schule oder eine Fachkraft der Kindertagesstätte, die das Kind besucht.

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe.

Der gemeinsame Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder kann bei einer angemessenen personellen, räumlichen und sächlichen Ausstattung nach Genehmigung durch das zuständige staatliche Schulamt in allen Schulformen eingerichtet werden. In Klassen, in denen mehrere Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden, kann es zur Senkung der üblichen Klassenfrequenzen kommen.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen. Zu ihnen gehören die **Abendschule**, das **Kolleg** und **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder Oberstufenzentren.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg II dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

### **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **1 bis 5 der Grundschulen** sowie **7 und 8 der Gesamtschulen rücken** jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Die **Wiederholung** einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an **Gymnasien** und **Realschulen** können ebenso wie die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 6 an Grundschulen** sowie der **Jahrgangsstufen 9 und 10 an Gesamtschulen** am Ende des Schuljahres **versetzt** werden. Die Versetzung erfolgt aufgrund der von der Klassenkonferenz festgestellten Leistungen. Werden die geforderten Leistungen nicht erbracht, wird die Schülerin oder der Schüler in der Regel **nicht versetzt**.

In all diesen Schulformen kann auf Antrag der Eltern die Jahrgangsstufe **freiwillig wiederholt** werden.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein freiwilliger Rücktritt möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

Die Schülerinnen und Schüler an den **Förderschulen für geistig Behinderte rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf**.

### **Einschulungen**

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig eingeschult** werden.

Die **Übergangsquote** ist eine rechnerische Größe und in dem vorliegenden Bericht wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen laufenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 besuchen ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen Schuljahr zuvor die Jahrgangsstufe 10 besuchten. Diese Übergangsquote gibt Auskunft über den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe übergehen.

Zur Beurteilung der Größe einer Klasse wird die Klassenfrequenz herangezogen. Sie stellt somit die durchschnittliche Anzahl von Schülerinnen und Schülern in einer Klasse dar. Für die Sekundarstufe II (gOst) werden einheitlich keine Klassen ausgewiesen, obwohl in der Jahrgangsstufe 11 Klassen existieren.

Mit der Zunahme jahrgangsübergreifender „Mischklassen“ ist es notwendig alle Darstellungen jahrgangsbezogen vorzunehmen. Da verschiedene Jahrgangsstufen in einer Mischklasse zusammengefasst sind, kann die Anzahl der Klassen aus Gründen der Genauigkeit mit Dezimalstellen ausgewiesen werden. Auf diese Form der Darstellung wurde verzichtet.

### Zu einigen Ergebnissen

Brandenburgs allgemein bildende Schulen haben im Schuljahr 1999/2000 mit 360 066 Schülerinnen und Schüler den niedrigsten Schülerbestand im Vergleich der letzten 9 Jahre, folglich seit dem Schuljahr 1991/92.

Während der Schülerrückgang in der Primarstufe sich immer stärker ausgeprägt hat, verzeichnet erstmals auch die Sekundarstufe I in diesem Schuljahr einen Schülerrückgang.

Gegenüber dem vergangenen Schuljahr sank die Schülerzahl um 20 736 dabei in der Primarstufe um 20 011 und in der Sekundarstufe I um 1 283 Schülerinnen und Schüler.

Die Sekundarstufe I der Jahrgangsstufen 7 bis 10 wird von insgesamt 150 550 Schülerinnen und Schüler besucht. Seit dem Schuljahr 1991/92 war, mit Ausnahme des geringfügigen Rückgangs an den Gesamtschulen im Schuljahr 1998/99, in den einzelnen Schulformen bis zum Schuljahr 1998/99 ein Anwachsen der Schülerzahlen zu verzeichnen.

Für das laufende Schuljahr 1999/2000 zeichnet sich der Beginn einer rückläufigen Entwicklung der Schülerzahl der aus der Primarstufe nachwachsenden Jahrgangsstufe 7 (37 211 Schülerinnen und Schüler) bereits ab, dabei vor allem bei den Gesamtschulen.

Jeder 9. Schüler im allgemein bildenden Schulwesen besucht die gymnasiale Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe verfügt mit 40 781 Schülerinnen und Schüler über die bisher höchste Schülerzahl. Die Jahrgangsstufe 11 ist mit 14 841 Schülerinnen und Schüler (36,4 Prozent) die am stärksten besetzte Jahrgangsstufe innerhalb der gymnasialen Oberstufe.

Die 104 Gymnasien besuchen gegenwärtig 27 859 Schülerinnen und Schüler, etwas mehr als zwei Drittel (68,3 Prozent) der Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Die Übergangsquote in die gymnasiale Oberstufe für das laufende Schuljahr beträgt 39,5 Prozent, dabei 46,9 Prozent für die Mädchen und 32,1 Prozent für die Jungen.

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler				
	allgemein bildender Bereich insgesamt	davon			
		Primarstufe Jahrgangsstufen 01 - 06	Sekundarstufe I Jahrgangsstufen 07 - 10	Sekundarstufe II (gOst) Jahrgangsstufen 11 - 13	geistig Behinderte
1991/92	364 523	226 024	123 329	13 270	1 900
1992/93	381 819	225 710	136 117	17 809	2 183
1993/94	390 144	222 726	143 862	21 138	2 418
1994/95	403 416	221 106	146 637	33 111	2 562
1995/96	406 423	218 173	148 737	36 809	2 704
1996/97	405 734	214 379	149 664	38 908	2 783
1997/98	397 983	204 432	150 971	39 724	2 856
1998/99	380 802	185 775	151 833	40 312	2 882
1999/00	360 066	165 764	150 550	40 781	2 971
Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr					
1992/93	17 296	-314	12 788	4 539	283
1993/94	8 325	-2 984	7 745	3 329	235
1994/95	13 272	-1 620	2 775	11 973	144
1995/96	3 007	-2 933	2 100	3 698	142
1996/97	-689	-3 794	927	2 099	79
1997/98	-7 751	-9 947	1 307	816	73
1998/99	-17 181	-18 657	862	588	26
1999/00	-20 736	-20 011	-1 283	469	89



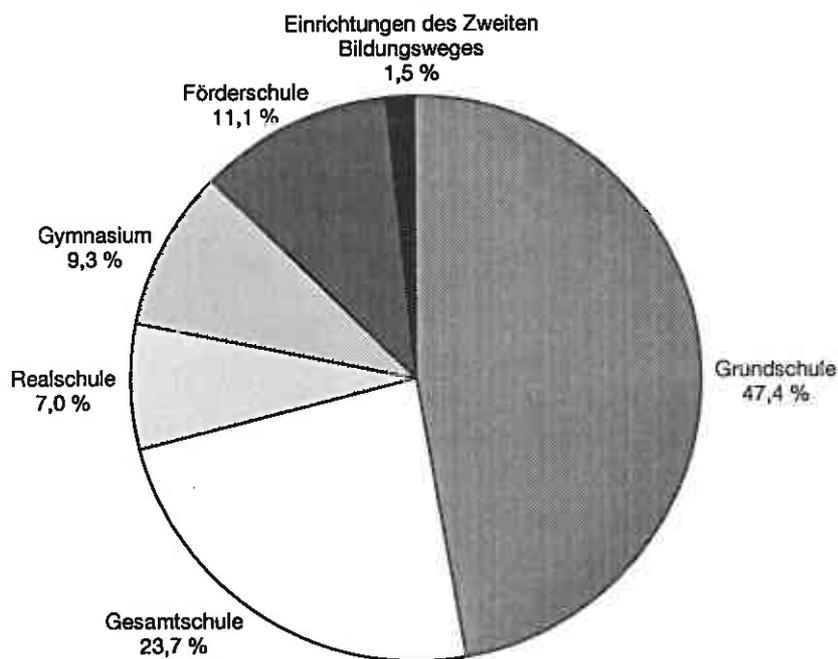
## **Teil A**

### **Schuldaten für das Schuljahr 1999/2000**

**1. Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen**

Schulform	Selbstständige Schulen	Schulische Einrichtungen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
				insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
Grundschule	530	530	6 305	139 900	71 341	68 559	1 615
Gesamtschule	265	267	4 150	104 963	55 714	49 249	767
Realschule	78	78	881	23 023	11 879	11 144	47
Gymnasium	104	104	1 564	70 571	28 762	41 809	364
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	x <sup>2)</sup>	-	3 899	1 695	2 204	12
Förderschule	124	148	1 696	16 381	10 627	5 754	53
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	17	18	16	1 329	754	575	12
<b>Insgesamt</b>	<b>1 118</b>	<b>1 145</b>	<b>14 612</b>	<b>360 066</b>	<b>180 772</b>	<b>179 294</b>	<b>2 870</b>

**Selbstständige Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen**

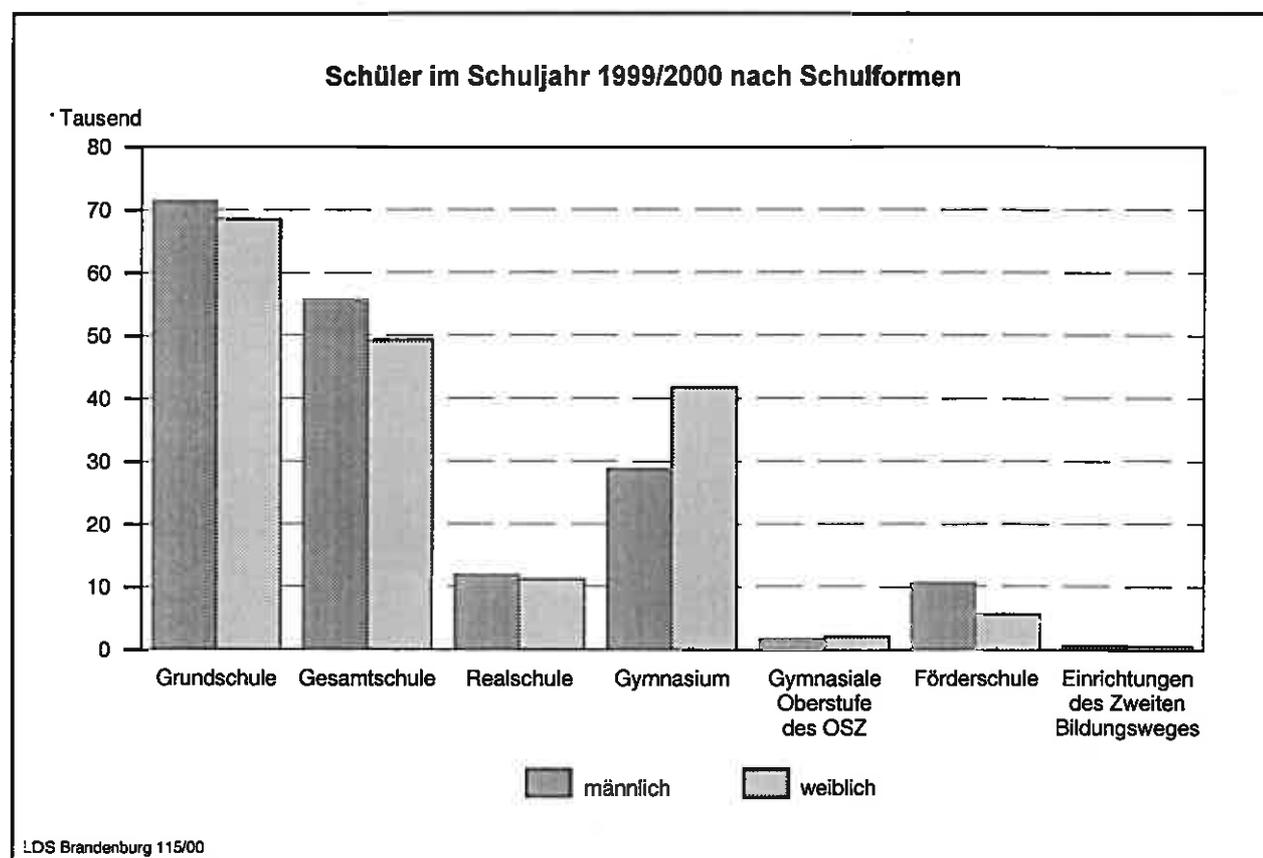


LDS Brandenburg 114/00

1) Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.  
 2) Kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt.

## 2. Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen

Schulform	Schüler							
	insgesamt	Anteil in Prozent	weiblich	Anteil in Prozent	ausländisch		Aussiedler	
					insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
Grundschule	139 900	38,9	68 559	38,3	1 615	56,3	1 958	55,5
Gesamtschule	104 963	29,1	49 249	27,5	767	26,7	1 207	34,2
Realschule	23 023	6,4	11 144	6,2	47	1,6	153	4,4
Gymnasium	70 571	19,6	41 809	23,3	364	12,7	142	4,0
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	3 899	1,1	2 204	1,2	12	0,4	9	0,3
Förderschule	16 381	4,5	5 754	3,2	52	1,9	32	0,9
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 329	0,4	575	0,3	12	0,4	26	0,7
Insgesamt	360 066	100	179 294	100	2 870	100	3 527	100



### 3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen

Rechtsstatus Trägerschaft	Selbst- ständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
					zusammen	weiblich
Öffentliche Träger	1 083	14 345	355 468	177 053	2 732	1 370
Land Brandenburg	3	12	853	497	5	4
Kreisfreie Stadt	151	2 289	57 322	28 451	833	412
Kreis	180	2 447	64 752	34 522	232	113
Gemeinde	621	8 102	199 476	97 864	1 476	736
Amt	112	1 305	28 793	13 628	181	103
Schulverband	16	190	4 272	2 091	5	2
Freie Träger	35	267	4 598	2 241	138	74
Handelsgesellschaft	2	15	364	167	97	56
Schulverein	9	32	500	229	14	5
Kirchenkreis oder -gemeinde	1	10	503	293	-	-
Diakonisches Werk oder innere Mission	3	30	209	79	1	-
Handelsgesellschaft oder Verein (evang. Kirche)	8	82	980	452	6	2
Erzbistum oder Bistum	4	29	934	507	10	5
Orden	1	7	51	24	-	-
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	6	50	20	-	-
Handelsgesellschaft oder Verein (evang. Kirche)	1	5	32	15	-	-
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	4	42	906	430	10	6
Sonstige Träger	1	9	69	25	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 118</b>	<b>14 612</b>	<b>360 066</b>	<b>179 294</b>	<b>2 870</b>	<b>1 444</b>

1) Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

**4. Ausländische Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

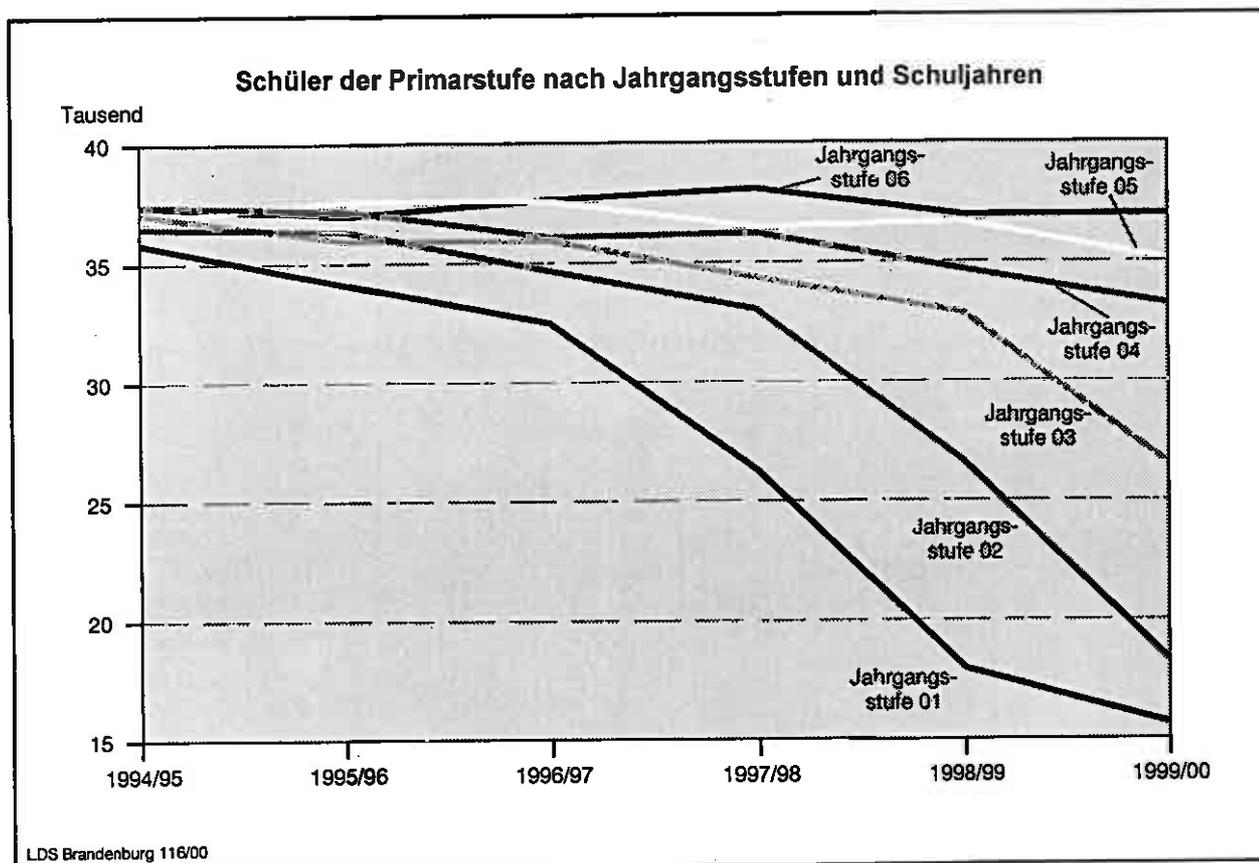
Erdteil Land	Insgesamt	darunter in der Schulform				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Europa insgesamt	1 808	964	507	29	252	46
Europäische Union	188	96	77	2	10	3
Belgien	2	2	-	-	-	-
Dänemark	3	2	1	-	-	-
Finnland	2	-	1	-	1	-
Frankreich	6	3	2	-	1	-
Griechenland	25	18	5	1	1	-
Großbritannien und Nordirland	48	22	23	-	-	3
Irland	3	-	2	-	1	-
Italien	30	21	8	-	1	-
Niederlande	44	19	23	-	2	-
Österreich	15	3	9	1	2	-
Portugal	4	4	-	-	-	-
Schweden	4	1	2	-	1	-
Spanien	2	1	1	-	-	-
Übrige europäische Staaten	1 620	868	430	27	242	43
darunter						
Albanien	86	43	37	3	2	1
Bosnien-Herzegowina	142	98	31	6	3	3
Jugoslawien	284	218	37	6	1	22
Polen	411	86	167	4	151	3
Rumänien	30	20	6	-	3	1
Russische Föderation	211	128	41	2	37	1
Türkei	204	134	50	3	6	9
Ukraine	114	65	24	2	22	-
Weißrußland	21	16	2	-	2	-
Afrika insgesamt	93	61	25	4	1	1
darunter						
Angola	22	12	6	2	1	-
Amerika insgesamt	80	31	26	1	22	-
darunter						
Vereinigte Staaten	37	7	15	-	15	-
Asien insgesamt	860	542	204	13	84	4
darunter						
Afghanistan	109	77	17	3	9	-
Iran	55	29	15	-	6	-
Kasachstan	29	14	10	1	3	1
Libanon	46	33	13	-	-	-
Vietnam	416	287	67	5	51	2
Australien/Ozeanien insgesamt	11	2	5	-	4	-
Staatenlos	6	5	-	-	1	-
Ungeklärt/ohne Angabe	12	10	-	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 870</b>	<b>1 615</b>	<b>767</b>	<b>47</b>	<b>364</b>	<b>53</b>

**5. Selbstständige Schulen, Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen**

Schulform Rechtsstatus	Selbstständige Schulen	Schüler insgesamt	davon			
			Primarstufe Jahrgangs- stufe 01 - 06	Sekundarstufe I Jahrgangs- stufe 07 - 10	Sekundarstufe II (gOst) Jahrgangs- stufe 11 - 13	geistig Behinderte
Grundschule	530	139 900	139 900	-	-	-
öffentliche Träger	520	139 125	139 125	-	-	-
freie Träger	10	775	775	-	-	-
Gesamtschule	265	104 963	19 456	77 592	7 915	-
öffentliche Träger	259	103 763	18 817	77 172	7 774	-
freie Träger	6	1 200	639	420	141	-
Realschule	78	23 023	-	23 023	-	-
öffentliche Träger	76	22 957	-	22 957	-	-
freie Träger	2	66	-	66	-	-
Gymnasium	104	70 571	-	42 712	27 859	-
öffentliche Träger	99	68 850	-	41 656	27 194	-
freie Träger	5	1 721	-	1 056	665	-
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	3 899	-	-	3 899	-
öffentliche Träger	-	3 899	-	-	3 899	-
Förderschule	124	16 381	6 408	6 943	59	2 971
öffentliche Träger	112	15 545	6 330	6 855	59	2 301
freie Träger	12	836	78	88	-	670
Einrichtung des ZBW	17	1 329	-	280	1 049	-
öffentliche Träger	17	1 329	-	280	1 049	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 118</b>	<b>360 066</b>	<b>165 764</b>	<b>150 550</b>	<b>40 781</b>	<b>2 971</b>
öffentliche Träger	1 083	355 468	164 272	148 920	39 975	2 301
freie Träger	35	4 598	1 492	1 630	806	670

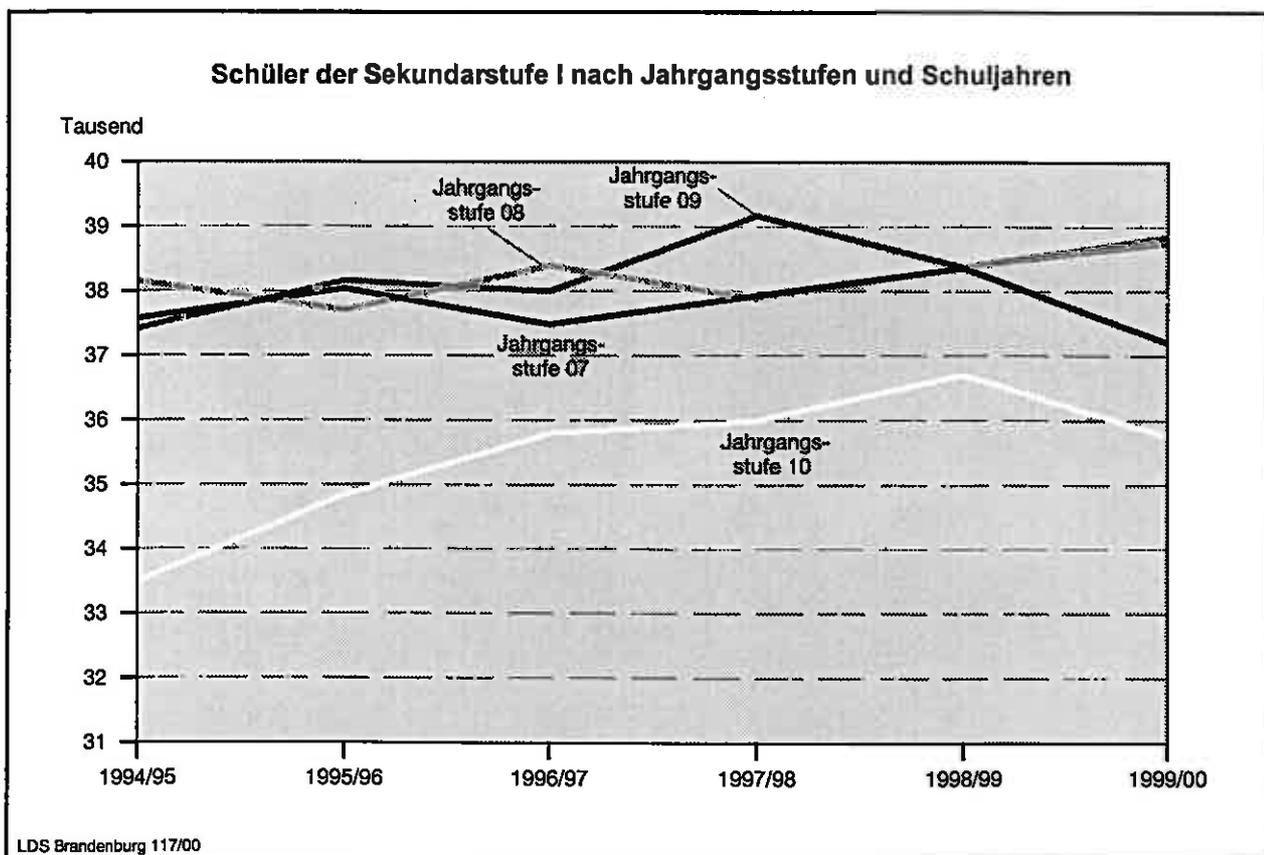
### 6. Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der Primarstufe
		01	02	03	04	05	06	
Grundschule	i	13 298	15 555	22 479	27 991	29 565	31 012	139 900
	w	6 408	7 570	11 047	13 793	14 452	15 289	68 559
Gesamtschule	i	1 906	2 080	3 011	3 916	4 122	4 421	19 456
	w	933	1 027	1 429	1 876	1 966	2 121	9 352
Förderschule	i	446	663	1 021	1 321	1 413	1 544	6 408
	w	150	207	333	439	455	532	2 116
Zusammen	i	15 650	18 298	26 511	33 228	35 100	36 977	165 764
	w	7 491	8 804	12 809	16 108	16 873	17 942	80 027
öffentliche Träger	i	15 412	18 082	26 279	32 978	34 809	36 712	164 272
	w	7 363	8 699	12 704	15 993	16 723	17 813	79 295
freie Träger	i	238	216	232	250	291	265	1 492
	w	128	105	105	115	150	129	732



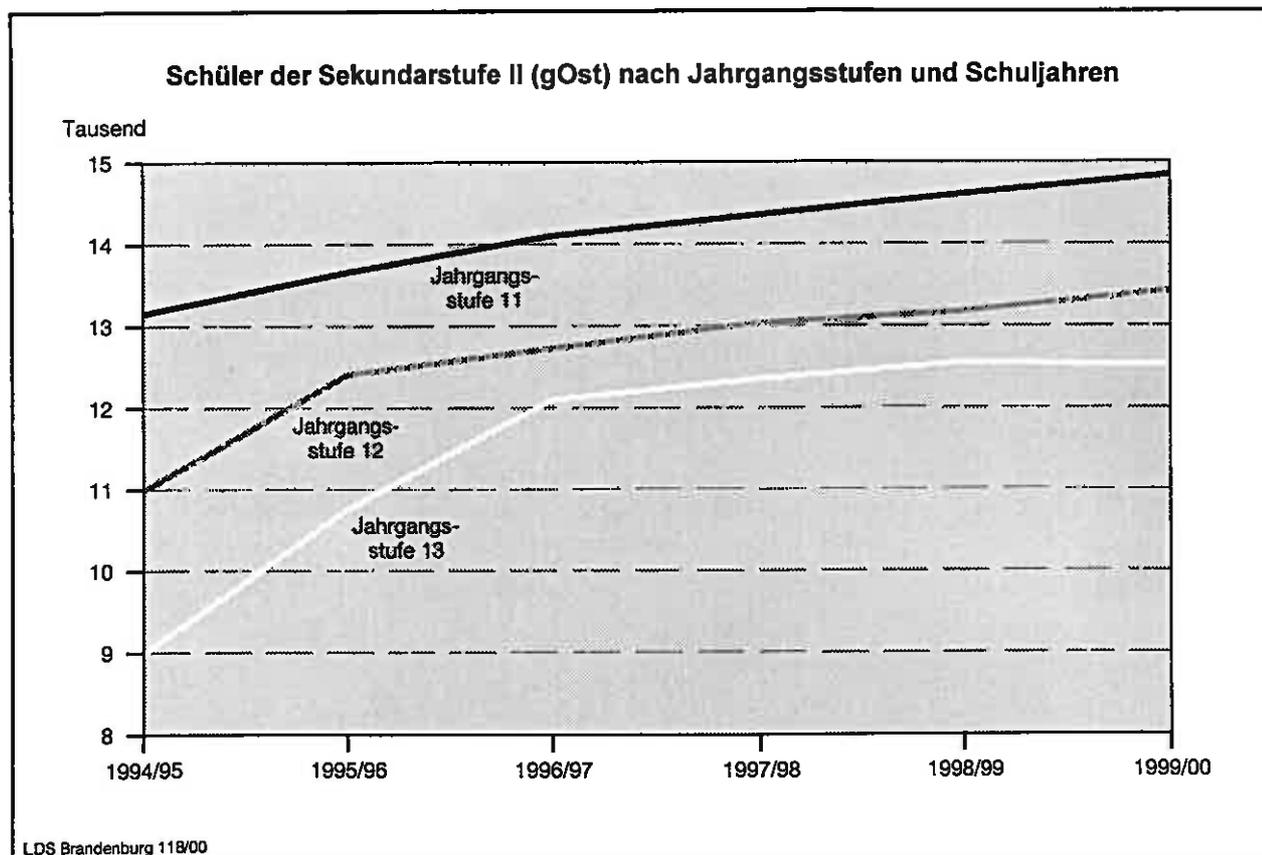
**7. Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I**

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe				Schüler der Sekundarstufe I
		07	08	09	10	
Gesamtschule	i	18 813	19 831	20 396	18 552	77 592
	w	8 411	8 767	9 158	8 829	35 165
Realschule	i	5 876	5 995	5 703	5 449	23 023
	w	2 953	2 841	2 686	2 664	11 144
Gymnasium	i	10 927	11 024	10 733	10 028	42 712
	w	6 397	6 341	6 321	5 914	24 973
Förderschule	i	1 595	1 887	1 883	1 578	6 943
	w	566	644	656	581	2 447
Einrichtung des ZBW	i	-	-	129	151	280
	w	-	-	47	59	106
Zusammen	i	37 211	38 737	38 844	35 758	150 550
	w	18 327	18 593	18 868	18 047	73 835
öffentliche Träger	i	36 745	38 292	38 476	35 407	148 920
	w	18 103	18 377	18 700	17 880	73 060
freie Träger	i	466	445	368	351	1 630
	w	224	216	168	167	775



**8. Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Jahrgangsstufen  
in der Sekundarstufe II (gOst)**

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe			Schüler der Sekundarstufe II (gOst)
		11	12	13	
Gesamtschule	i	3 123	2 349	2 443	7 915
	w	1 845	1 400	1 487	4 732
Gymnasium	i	9 771	9 355	8 733	27 859
	w	5 884	5 652	5 300	16 836
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	i	1 521	1 274	1 104	3 899
	w	857	702	645	2 204
Förderschule	i	20	24	15	59
	w	12	12	2	26
Einrichtung des ZBW	i	406	424	219	1 049
	w	185	186	98	469
Zusammen	i	14 841	13 426	12 514	40 781
	w	8 783	7 952	7 532	24 267
öffentliche Träger	i	14 500	13 153	12 322	39 975
	w	8 583	7 794	7 422	23 799
freie Träger	i	341	273	192	806
	w	200	158	110	468



**9. Klassen und Schüler<sup>\*)</sup> im Schuljahr 1999/2000 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen**

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgang- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	
Grundschule											
01	Klassen Schüler	646 13 298	27 541	619 12 757	6 54	59 835	232 4 182	238 5 416	84 2 270	- -	20,60
02	Klassen Schüler	740 15 555	33 699	707 14 856	1 9	38 544	284 5 180	295 6 706	88 2 386	1 31	21,01
03	Klassen Schüler	1 019 22 479	14 313	1 005 22 166	1 10	35 491	304 5 586	484 11 129	180 4 919	1 31	22,06
04	Klassen Schüler	1 246 27 991	12 286	1 234 27 705	- -	35 507	343 6 354	579 13 285	270 7 340	7 219	22,45
05	Klassen Schüler	1 309 29 565	4 77	1 305 29 488	3 25	40 581	321 5 927	622 14 256	314 8 540	5 159	22,59
06	Klassen Schüler	1 345 31 012	2 34	1 343 30 978	3 22	26 377	287 5 320	687 15 918	337 9 246	3 95	23,06
Primar- stufe	Klassen Schüler	6 305 139 900	92 1 950	6 213 137 950	14 120	233 3 335	1 771 32 549	2 905 66 710	1 273 34 701	17 535	22,19

\*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

**Noch: 9. Klassen und Schüler<sup>\*)</sup> im Schuljahr 1999/2000 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen**

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- Klassen	Jahrgangs- Klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	
Gesamtschule											
01	Klassen Schüler	99 1 906	5 118	94 1 788	3 21	20 281	32 578	32 714	7 194	-	19,18
02	Klassen Schüler	106 2 080	6 122	100 1 958	3 28	12 163	44 781	33 757	6 167	2 62	19,63
03	Klassen Schüler	151 3 011	5 99	146 2 912	1 8	12 170	70 1 284	54 1 204	9 246	-	20,02
04	Klassen Schüler	184 3 916	5 88	179 3 828	- -	11 152	61 1 136	86 1 961	20 547	1 32	21,32
05	Klassen Schüler	192 4 122	4 74	188 4 048	2 14	12 167	59 1 072	80 1 842	34 921	1 32	21,49
06	Klassen Schüler	200 4 421	2 54	198 4 367	3 28	9 133	59 1 093	84 1 919	42 1 162	1 32	22,06
Primar- stufe	Klassen Schüler	932 19 456	27 555	905 18 901	12 99	76 1 066	325 5 944	369 8 397	118 3 237	5 158	20,88
07	Klassen Schüler	776 18 813	- 2	776 18 811	5 37	5 74	102 1 911	335 7 730	327 8 996	2 63	24,23
08	Klassen Schüler	815 19 831	2 11	813 19 820	5 31	6 84	80 1 509	398 9 271	322 8 863	2 62	24,34
09	Klassen Schüler	818 20 396	1 5	817 20 391	4 29	6 78	79 1 497	324 7 537	394 10 929	10 321	24,94
10	Klassen Schüler	809 18 552	- 2	809 18 550	4 29	20 274	191 3 591	377 8 684	214 5 878	3 94	22,92
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	3 218 77 592	3 20	3 215 77 572	18 126	37 510	452 8 508	1 434 33 222	1 257 34 666	17 540	24,11

\*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

**Noch: 9. Klassen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen**

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgangs- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	
Realschule											
07	Klassen	220	-	220	1	-	3	38	178	-	26,71
	Schüler	5 876	-	5 876	6	-	56	902	4 912	-	
08	Klassen	226	-	226	-	-	7	45	173	1	26,53
	Schüler	5 995	-	5 995	-	-	135	1 060	4 768	32	
09	Klassen	216	-	216	-	-	9	55	148	4	26,40
	Schüler	5 703	-	5 703	-	-	167	1 293	4 119	124	
10	Klassen	219	-	219	-	2	21	89	107	-	24,88
	Schüler	5 449	-	5 449	-	30	394	2 083	2 942	-	
Sekundar- stufe I	Klassen	881	-	881	1	2	40	227	606	5	26,13
	Schüler	23 023	-	23 023	6	30	752	5 338	16 741	156	
Gymnasium											
07	Klassen	397	-	397	-	2	9	26	357	3	27,52
	Schüler	10 927	-	10 927	-	28	174	624	10 008	93	
08	Klassen	399	-	399	-	2	10	26	353	8	27,63
	Schüler	11 024	-	11 024	-	29	195	616	9 935	249	
09	Klassen	392	-	392	-	2	9	53	318	10	27,36
	Schüler	10 733	-	10 733	-	28	170	1 266	8 958	311	
10	Klassen	376	-	376	-	-	13	89	266	8	26,67
	Schüler	10 028	-	10 028	-	-	245	2 102	7 432	249	
Sekundar- stufe I	Klassen	1 564	-	1 564	-	6	41	194	1 294	29	27,31
	Schüler	42 712	-	42 712	-	85	784	4 608	36 333	902	

**Noch: 9. Klassen und Schüler<sup>\*)</sup> im Schuljahr 1999/2000 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen**

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon					Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgangs- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern			
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	
Förderschule <sup>1)</sup>								
01	Klassen Schüler	50 446	16 150	34 296	24 175	10 121		8,86
02	Klassen Schüler	74 663	34 304	40 359	31 253	8 90	1 16	9,01
03	Klassen Schüler	111 1 021	22 203	89 818	67 545	20 241	2 32	9,20
04	Klassen Schüler	131 1 321	13 117	118 1 204	65 549	53 655		10,07
05	Klassen Schüler	133 1 413	11 109	122 1 304	64 559	56 712	2 33	10,65
06	Klassen Schüler	144 1 544	8 70	136 1 474	59 516	74 910	3 48	10,71
Primar- stufe	Klassen Schüler	643 6 408	104 953	539 5 455	310 2 597	221 2 729	8 129	9,97
07	Klassen Schüler	148 1 595	7 59	141 1 536	59 523	81 997	1 16	10,74
08	Klassen Schüler	171 1 887	9 77	162 1 810	58 515	103 1 279	1 16	11,04
09	Klassen Schüler	169 1 883	9 78	160 1 805	50 447	110 1 358		11,13
10	Klassen Schüler	150 1 578	5 45	145 1 533	71 630	72 871	2 32	10,55
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	638 6 943	30 259	608 6 684	238 2 115	366 4 505	4 64	10,88

1) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

10. Schulanfänger im Schuljahr 1999/2000 nach Art der Einschulung und der Schulform

Schulform	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt				
Grundschule	12 895 (146)	11 643 (134)	323 (7)	929 (5)
Gesamtschule	1 855 (84)	1 721 (75)	29 (2)	105 (7)
Förderschule	519 (25)	199 (16)	-	320 (9)
Insgesamt	15 269 (255)	13 563 (225)	352 (9)	1 354 (21)
Jungen				
Grundschule	6 663 (69)	5 964 (51)	118 (3)	581 (5)
Gesamtschule	943 (36)	867 (30)	10 (1)	66 (5)
Förderschule	346 (15)	129 (9)	-	217 (6)
Insgesamt	7 952 (120)	6 960 (100)	128 (4)	864 (16)
Mädchen				
Grundschule	6 232 (77)	5 679 (73)	205 (4)	348 -
Gesamtschule	912 (48)	854 (45)	19 (1)	39 (2)
Förderschule	173 (10)	70 (7)	-	103 (3)
Insgesamt	7 317 (135)	6 603 (125)	224 (5)	490 (5)

**11. Schüler in Schulen\*) mit Ganztagsangebot im Schuljahr 1999/2000 nach Jahrgängen und Schulformen**

Jahrgangsstufe	Schüler				
	insgesamt	Anteil an den Schülern der Jahrgangsstufe in Prozent	davon an		
			Gesamtschulen	Realschulen	Förderschulen
07	6 677	17,9	6 089	301	287
08	6 991	18,0	6 348	269	374
09	6 535	16,8	6 082	178	275
10	4 813	13,5	4 510	139	164
Zusammen	25 016	16,6	23 029	887	1 100

Schulen mit Ganztagsangebot

Anzahl	90	73	3	14
--------	----	----	---	----

**12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach ausgewählten Sportarten und Kategorien**

Sportart	Schulsportarbeitsgemeinschaften					
	insgesamt	laut Sportförderrichtlinie des LSB Brandenburg e.V. gefördert	von den Lehrkräften dieser Schule im Rahmen des Pflichtstundenolls durchgeführt		durch andere Träger gefördert	weder gefördert noch im Rahmen des Pflichtstundenolls der Lehrkräfte durchgeführt
			im Rahmen des Ganztagsangebotes	ausserhalb des Ganztagsangebotes		
Insgesamt	2 930	154	510	1 556	321	389
darunter						
Allgemeine Sportgruppe/Fördersport	438	15	53	309	21	40
Basketball	173	4	29	78	23	39
Fußball	330	15	77	129	68	41
Geräteturnen	66	2	6	46	6	6
Gymnastik/Tanz	194	6	35	118	6	29
Handball	283	27	31	142	42	41
Judo/Selbstverteidigung	45	3	14	9	15	4
Kraftsport/Fitness	40	1	20	13	2	4
Leichtathletik	215	17	14	133	27	24
Tischtennis	141	9	39	53	23	17
Volleyball	631	28	96	370	40	97

\*) Schulen öffentlicher Träger

### 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte <sup>1)</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Grund
1	01	13 298	6 890	6 408	12 895	6 663	6 232
2	02	15 555	7 985	7 570	15 223	7 785	7 438
3	03	22 479	11 432	11 047	22 328	11 325	11 003
4	04	27 991	14 198	13 793	27 818	14 089	13 729
5	05	29 565	15 113	14 452	29 330	14 949	14 381
6	06	31 012	15 723	15 289	30 777	15 562	15 215
7	Insgesamt	139 900	71 341	68 559	138 371	70 373	67 998
							Gesamt
1	01	1 906	973	933	1 855	943	912
2	02	2 080	1 053	1 027	2 043	1 030	1 013
3	03	3 011	1 582	1 429	2 996	1 575	1 421
4	04	3 916	2 040	1 876	3 901	2 028	1 873
5	05	4 122	2 156	1 966	4 061	2 111	1 950
6	06	4 421	2 300	2 121	4 312	2 219	2 093
7	07	18 813	10 402	8 411	18 428	10 094	8 334
8	08	19 831	11 064	8 767	19 339	10 705	8 634
9	09	20 396	11 238	9 158	19 216	10 415	8 801
10	10	18 552	9 723	8 829	17 853	9 305	8 548
11	11	3 123	1 278	1 845	3 057	1 242	1 815
12	12	2 349	949	1 400	2 290	913	1 377
13	13	2 443	956	1 487	2 384	931	1 453
14	Insgesamt	104 963	55 714	49 249	101 735	53 511	48 224

\*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.  
 1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Jahrgangsstufen\*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule

403	227	176	390	221	169	1
332	200	132	311	181	130	2
151	107	44	139	98	41	3
173	109	64	156	97	59	4
235	164	71	200	136	64	5
235	161	74	131	91	40	6
1 529	968	561	1 327	824	503	7

schule

51	30	21	46	28	18	1
37	23	14	34	20	14	2
15	7	8	12	4	8	3
15	12	3	11	8	3	4
61	45	16	52	39	13	5
109	81	28	49	37	12	6
385	308	77	162	131	31	7
492	359	133	196	140	56	8
1 180	823	357	76	43	33	9
699	418	281	613	362	251	10
66	36	30	29	18	11	11
59	36	23	39	27	12	12
59	25	34	44	21	23	13
3 228	2 203	1 025	1 363	878	485	14

**Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer**

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			davon		
		insgesamt	männlich	weiblich	Versetzte <sup>1)</sup>		
					zusammen	männlich	weiblich

								Real
1	07	5 876	2 923	2 953	5 741	2 837	2 904	
2	08	5 995	3 154	2 841	5 803	3 034	2 769	
3	09	5 703	3 017	2 686	5 500	2 880	2 620	
4	10	5 449	2 785	2 664	5 351	2 727	2 624	
5	Insgesamt	23 023	11 879	11 144	22 395	11 478	10 917	

								Gym
1	07	10 927	4 530	6 397	10 884	4 507	6 377	
2	08	11 024	4 683	6 341	10 946	4 640	6 306	
3	09	10 733	4 412	6 321	10 615	4 336	6 279	
4	10	10 028	4 114	5 914	9 925	4 045	5 880	
5	11	9 771	3 887	5 884	9 661	3 823	5 838	
6	12	9 355	3 703	5 652	9 279	3 654	5 625	
7	13	8 733	3 433	5 300	8 605	3 364	5 241	
8	Insgesamt	70 571	28 762	41 809	69 915	28 369	41 546	

<sup>1)</sup> Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Jahrgangsstufen\*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule

135	86	49	4	2	2	1
192	120	72	5	2	3	2
203	137	66	9	7	2	3
98	58	40	81	48	33	4
628	401	227	99	59	40	5

rasium

43	23	20	10	6	4	1
78	43	35	5	1	4	2
118	76	42	3	2	1	3
103	69	34	22	13	9	4
110	64	46	34	21	13	5
76	49	27	47	24	23	6
128	69	59	72	31	41	7
656	393	263	193	98	95	8

**Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer**

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte <sup>1)</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Förder

1	01	446	296	150	399	268	131
2	02	663	456	207	610	416	194
3	03	1 021	688	333	999	669	330
4	04	1 321	882	439	1 298	864	434
5	05	1 413	958	455	1 397	946	451
6	06	1 544	1 012	532	1 538	1 006	532
7	07	1 595	1 029	566	1 577	1 018	559
8	08	1 887	1 243	644	1 873	1 234	639
9	09	1 883	1 227	656	1 869	1 220	649
10	10	1 578	997	581	1 570	993	577
11	11	20	8	12	17	8	9
12	12	24	12	12	24	12	12
13	13	15	13	2	13	11	2
14	Insgesamt	13 410	8 821	4 589	13 184	8 665	4 519

darunter Allgemeine

1	01	189	113	76	162	100	62
2	02	368	227	141	359	223	136
3	03	721	457	264	706	445	261
4	04	1 026	666	360	1 016	657	359
5	05	1 178	773	405	1 169	768	401
6	06	1 362	876	486	1 358	872	486
7	07	1 517	987	530	1 503	978	525
8	08	1 810	1 204	606	1 800	1 198	602
9	09	1 794	1 178	616	1 786	1 175	611
10	10	1 511	956	555	1 505	953	552
11	Insgesamt	11 476	7 437	4 039	11 364	7 369	3 995

\*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

2) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Jahrgangsstufen\*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule<sup>2)</sup>

47	28	19	34	19	15	1
53	40	13	46	34	12	2
22	19	3	19	16	3	3
23	18	5	18	13	5	4
16	12	4	11	8	3	5
6	6	-	4	4	-	6
18	11	7	8	4	4	7
14	9	5	8	5	3	8
14	7	7	4	2	2	9
8	4	4	6	3	3	10
3	-	3	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
2	2	-	-	-	-	13
226	156	70	158	108	50	14

Förderschule

27	13	14	18	8	10	1
9	4	5	7	3	4	2
15	12	3	12	9	3	3
10	9	1	6	5	1	4
9	5	4	7	4	3	5
4	4	-	2	2	-	6
14	9	5	6	3	3	7
10	6	4	6	4	2	8
8	3	5	3	2	1	9
6	3	3	4	2	2	10
112	68	44	71	42	29	11

**14. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten  
im Schuljahr 1999/2000**

Förderschwerpunkt	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
	insgesamt	weiblich	darunter in Förderschulen	
			insgesamt	weiblich
Lernbehindert	12 646	4 481	11 476	4 039
Körperbehindert	777	330	371	160
Erziehungshilfe	1 192	98	464	40
Gehörlos	91	35	76	29
Schwerhörig	292	123	122	51
Sprachauffällig	1 392	401	751	207
Blind	73	36	68	33
Seh schwach	139	57	82	30
Geistig behindert	3 041	1 192	2 971	1 165
<b>Insgesamt</b>	<b>19 643</b>	<b>6 753</b>	<b>16 381</b>	<b>5 754</b>

**15. Schüler an Förderschulen im Schuljahr 1999/2000 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Primarstufe**

Förderschwerpunkt		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der Primarstufe
		01	02	03	04	05	06	
Lernbehindert	i	189	368	721	1 026	1 178	1 362	4 844
	w	76	141	264	360	405	486	1 732
Körperbehindert	i	22	24	44	42	33	38	203
	w	6	11	16	21	10	17	81
Erziehungshilfe	i	33	73	98	105	100	55	464
	w	3	5	6	12	9	5	40
Gehörlos	i	3	3	7	14	6	5	38
	w	1	-	1	5	3	2	12
Schwerhörig	i	8	7	14	12	18	11	70
	w	3	1	6	7	6	4	27
Sprachauffällig	i	189	184	129	113	69	67	751
	w	59	48	37	30	19	14	207
Blind	i	1	2	5	4	2	1	15
	w	1	-	2	2	1	1	7
Seh schwach	i	1	2	3	5	7	5	23
	w	1	1	1	2	2	3	10
Insgesamt	i	446	663	1 021	1 321	1 413	1 544	6 408
	w	150	207	333	439	455	532	2 116
darunter an Schulen freier Träger	i	5	11	13	17	26	6	78
	w	2	4	-	5	8	-	19

**16. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1999/2000 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I**

Förderschwerpunkt		Schüler in der Jahrgangsstufe				Schüler der Sekundarstufe I
		07	08	09	10	
Lernbehindert	i	1 517	1 810	1 794	1 511	6 632
	w	530	606	616	555	2 307
Körperbehindert	i	34	39	49	38	160
	w	17	20	22	17	76
Gehörlos	i	8	12	8	10	38
	w	5	6	5	1	17
Schwerhörig	i	19	9	15	9	52
	w	6	6	9	3	24
Blind	i	10	10	9	6	35
	w	4	4	2	4	14
Seh schwach	i	7	7	8	4	26
	w	4	2	2	1	9
Insgesamt	i	1 595	1 887	1 883	1 578	6 943
	w	566	644	656	581	2 447
darunter						
an Schulen freier Träger						
	i	14	28	22	24	88
	w	3	7	5	9	24

**17. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1999/2000 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)**

Förderschwerpunkt		Schüler in der Jahrgangsstufe			Schüler der Sekundarstufe II (gOst)
		11	12	13	
Körperbehindert	i	-	8	-	8
	w	-	3	-	3
Blind	i	9	4	5	18
	w	7	4	1	12
Seh schwach	i	11	12	10	33
	w	5	5	1	11
Insgesamt	i	20	24	15	59
	w	12	12	2	26

**18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1999/2000  
nach Geburtsjahren und Stufen**

Geburtsjahr	Alter in Jahren		Schüler in der...				
			Vorstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe
1976	i		-	-	-	1	12
	w		-	-	-	1	6
1977	i		2	-	-	2	71
	w		-	-	-	2	37
1978	i		-	-	-	2	60
	w		-	-	-	-	23
1979	i		-	-	-	4	96
	w		-	-	-	2	34
1980	i		2	-	-	7	99
	w		1	-	-	4	45
1981	i		2	-	1	26	192
	w		2	-	-	11	85
1982	i		-	1	1	51	182
	w		-	1	1	26	69
1983	i		1	-	6	98	136
	w		-	-	1	42	55
1984	i		-	1	28	178	76
	w		-	-	12	62	22
1985	i		2	1	68	169	16
	w		1	1	26	72	8
1986	i		2	9	139	96	11
	w		-	3	60	41	4
1987	i		-	31	195	38	1
	w		-	7	66	11	-
1988	i		3	96	128	9	1
	w		1	35	56	3	1
1989	i		11	115	64	2	-
	w		7	45	22	1	-
1990	i		31	139	20	-	-
	w		11	53	6	-	-
1991	i		55	76	3	-	-
	w		14	21	-	-	-
1992	i		59	22	-	-	-
	w		22	11	-	-	-
1993	i		19	2	-	-	-
	w		10	2	-	-	-
Insgesamt	i		189	493	653	683	953
	w		69	179	250	278	389



## **Teil B**

### **Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten**

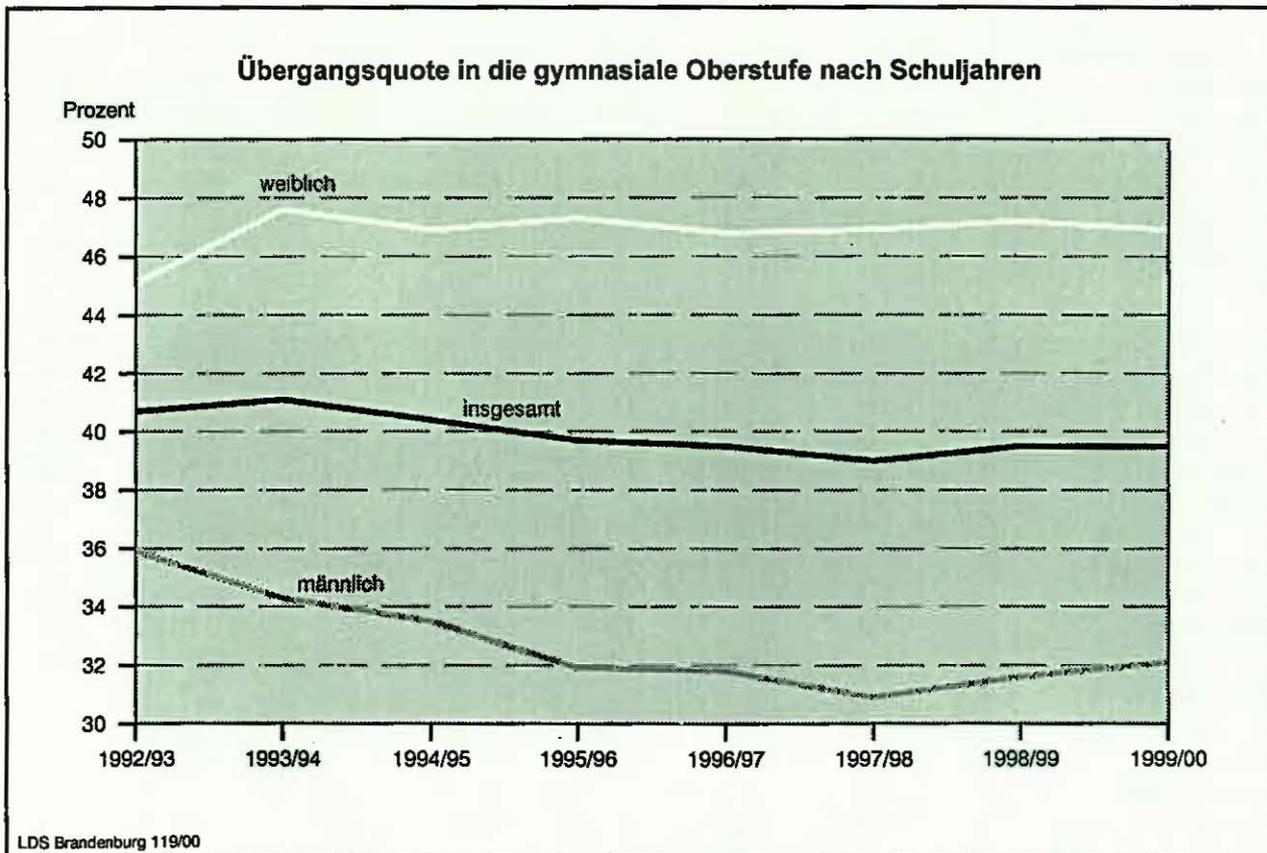


**19. Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000**

Schulstufe Schulform	Schüler						
	1992/93	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Primarstufe insgesamt	225 710	221 106	218 173	214 379	204 432	185 775	165 764
Grundschule	184 452	185 575	183 172	180 685	172 756	157 275	139 900
Gesamtschule	32 585	27 844	27 506	26 209	24 307	21 693	19 456
Förderschule	8 461	7 687	7 495	7 485	7 369	6 807	6 408
Sonstige	212	-	-	-	-	-	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	150 406	146 814	143 623	139 153	129 885	112 132	93 687
Grundschule	124 168	123 892	121 205	118 118	110 583	95 478	79 323
Gesamtschule	21 181	18 485	18 182	16 842	15 148	12 843	10 913
Förderschule	5 057	4 437	4 236	4 193	4 154	3 811	3 451
Jahrgangsstufe 01	37 690	35 821	34 114	32 478	26 291	17 962	15 650
Grundschule	31 615	30 768	29 229	28 004	22 578	15 492	13 298
Gesamtschule	5 384	4 487	4 266	3 860	3 042	2 047	1 906
Förderschule	691	566	619	614	671	423	446
Jahrgangsstufe 05 - 06	75 304	74 292	74 550	75 226	74 547	73 643	72 077
Grundschule	60 284	61 683	61 967	62 567	62 173	61 797	60 577
Gesamtschule	11 404	9 359	9 324	9 367	9 159	8 850	8 543
Förderschule	3 404	3 250	3 259	3 292	3 215	2 996	2 957
Sonstige	212	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I insgesamt	136 117	146 637	148 737	149 664	150 971	151 833	150 550
Gesamtschule	74 892	78 909	79 023	79 157	79 273	79 217	77 592
Realschule	17 814	20 756	22 079	22 468	22 590	23 071	23 023
Gymnasium	36 137	39 783	40 590	40 958	41 813	42 146	42 712
Förderschule	6 441	6 941	6 843	6 848	6 969	7 069	6 943
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	386	248	202	233	326	330	280
Sonstige	447	-	-	-	-	-	-
Jahrgangsstufe 07	37 936	37 572	38 037	37 485	37 932	38 369	37 211
Gesamtschule	20 812	19 546	20 153	19 823	19 612	19 638	18 813
Realschule	5 404	5 518	5 880	5 717	5 704	6 000	5 876
Gymnasium	9 944	10 746	10 306	10 288	10 822	10 966	10 927
Förderschule	1 709	1 762	1 698	1 657	1 794	1 765	1 595
Sonstige	67	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt	17 809	33 111	36 809	38 908	39 724	40 312	40 781
Gesamtschule	2 609	6 157	7 230	7 744	8 202	7 859	7 915
Gymnasium	11 815	22 263	24 735	26 088	26 569	27 293	27 859
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	2 144	3 401	3 620	3 880	3 836	3 939	3 899
Förderschule	67	111	55	48	40	63	59
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 174	1 179	1 169	1 148	1 077	1 158	1 049
Förderschule für geistig Behinderte	2 183	2 562	2 704	2 783	2 856	2 882	2 971
Insgesamt	381 819	403 416	406 423	405 734	397 983	380 802	360 066

**20. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000**

Jahrgangsstufe Übergangsquote		1992/93	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Schüler								
Schüler der Jahrgangsstufe 11 des jeweiligen Jahres	i	9 441	12 698	13 270	13 701	13 923	14 164	14 435
	m	3 965	5 166	5 052	5 405	5 436	5 621	5 837
	w	5 476	7 532	8 018	8 296	8 487	8 543	8 598
Schüler der Jahrgangsstufe 10 des jeweiligen Vorjahres	i	23 191	31 469	33 393	34 728	35 672	35 844	36 514
	m	11 047	15 405	16 447	17 015	17 594	17 761	18 189
	w	12 144	16 064	16 946	17 713	18 078	18 083	18 325
Übergangsquote <sup>1)</sup> in Prozent								
Schüler	i	40,7	40,4	39,7	39,5	39,0	39,5	39,5
	m	35,9	33,5	31,9	31,8	30,9	31,6	32,1
	w	45,1	46,9	47,3	46,8	46,9	47,2	46,9



1) Übergangsquote = Schüler der Jahrgangsstufe 11 (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges) dividiert durch die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges)

**21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 <sup>1)</sup>	1999/00 <sup>1)</sup>
Grundschule							
01		1 389	1 292	1 239	1 002	721	619
	bis 15	56	52	45	52	54	65
	16 bis 20	294	283	280	239	282	232
	21 bis 25	719	669	650	493	296	238
	26 bis 30	318	286	264	217	87	84
	über 31	2	2	-	1	2	-
02		1 451	1 343	1 303	1 245	987	707
	bis 15	79	39	56	51	31	39
	16 bis 20	345	272	315	283	268	284
	21 bis 25	799	709	607	629	471	295
	26 bis 30	227	319	322	272	214	88
	über 31	1	4	3	10	3	1
03		1 417	1 336	1 338	1 234	1 224	1 005
	bis 15	102	42	39	54	28	36
	16 bis 20	443	321	314	315	323	304
	21 bis 25	692	677	704	641	617	484
	26 bis 30	176	292	273	278	252	180
	über 31	4	4	8	6	4	1
04		1 355	1 367	1 330	1 339	1 285	1 234
	bis 15	54	39	36	37	40	35
	16 bis 20	293	301	307	314	305	343
	21 bis 25	714	733	699	681	636	579
	26 bis 30	290	289	281	298	296	270
	über 31	4	5	7	9	8	7
05		1 327	1 377	1 373	1 322	1 338	1 305
	bis 15	48	35	38	24	19	43
	16 bis 20	289	316	302	283	275	321
	21 bis 25	713	734	723	665	709	622
	26 bis 30	272	288	305	347	332	314
	über 31	5	4	5	3	3	5
06		1 347	1 335	1 379	1 380	1 325	1 343
	bis 15	51	33	33	28	30	29
	16 bis 20	289	263	342	325	294	287
	21 bis 25	748	701	692	693	632	667
	26 bis 30	255	333	307	323	356	337
	über 31	4	5	5	11	13	3
Primarstufe		8 286	8 050	7 962	7 582	6 880	6 213
	bis 15	390	240	247	246	202	247
	16 bis 20	1 953	1 756	1 860	1 759	1 747	1 771
	21 bis 25	4 385	4 233	4 075	3 802	3 361	2 905
	26 bis 30	1 538	1 807	1 752	1 735	1 537	1 273
	über 31	20	24	28	40	33	17

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

**Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 <sup>1)</sup>	1999/00 <sup>1)</sup>
Gesamtschule							
01		249	196	178	148	101	94
	bis 15	12	11	9	9	15	23
	16 bis 20	81	66	59	71	44	32
	21 bis 25	118	87	76	53	31	32
	26 bis 30	38	32	34	14	10	7
	über 31	-	-	-	1	1	-
02		243	205	194	176	145	100
	bis 15	15	10	18	10	14	15
	16 bis 20	83	57	69	61	66	44
	21 bis 25	95	89	75	81	47	33
	26 bis 30	49	45	30	23	18	6
	über 31	1	4	2	1	-	2
03		251	211	197	188	178	146
	bis 15	20	12	8	13	8	13
	16 bis 20	106	60	61	68	60	70
	21 bis 25	88	102	85	79	89	54
	26 bis 30	34	36	41	27	20	9
	über 31	3	1	2	1	1	-
04		239	218	200	193	186	179
	bis 15	14	8	8	5	11	11
	16 bis 20	72	82	57	63	67	61
	21 bis 25	96	96	99	84	76	86
	26 bis 30	56	32	34	40	31	20
	über 31	1	-	2	1	1	1
05		246	209	211	201	189	188
	bis 15	7	7	6	6	10	14
	16 bis 20	72	49	59	61	54	59
	21 bis 25	121	100	106	93	77	80
	26 bis 30	40	53	40	41	47	34
	über 31	6	-	-	-	1	1
06		272	209	204	207	201	198
	bis 15	6	10	9	4	6	12
	16 bis 20	75	60	48	53	53	59
	21 bis 25	130	96	85	97	92	84
	26 bis 30	57	43	61	53	50	42
	über 31	4	-	1	-	-	1
Primarstufe		1 500	1 248	1 184	1 113	1 000	905
	bis 15	74	58	58	47	64	88
	16 bis 20	489	374	353	377	344	325
	21 bis 25	648	570	526	487	412	369
	26 bis 30	274	241	240	198	176	118
	über 31	15	5	7	4	4	5

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

**Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 <sup>1)</sup>	1999/00 <sup>1)</sup>
Noch: Gesamtschule							
07		858	821	802	787	805	776
	bis 15	15	8	10	5	8	10
	16 bis 20	108	104	90	72	81	102
	21 bis 25	388	344	322	333	392	335
	26 bis 30	341	362	375	374	323	327
	über 31	6	3	5	3	1	2
08		883	806	820	811	798	813
	bis 15	10	11	4	16	8	11
	16 bis 20	156	99	89	78	58	80
	21 bis 25	448	366	340	332	341	398
	26 bis 30	265	323	382	378	390	322
	über 31	4	7	5	7	1	2
09		815	851	823	834	826	817
	bis 15	19	12	11	13	13	10
	16 bis 20	174	111	114	83	84	79
	21 bis 25	391	359	350	280	320	324
	26 bis 30	229	362	336	438	402	394
	über 31	2	7	12	20	7	10
10		700	843	833	802	820	809
	bis 15	57	40	22	17	17	24
	16 bis 20	250	243	218	162	178	191
	21 bis 25	289	415	400	404	368	377
	26 bis 30	102	143	193	217	254	214
	über 31	2	2	-	2	3	3
Sekundarstufe I		3 256	3 321	3 278	3 234	3 249	3 215
	bis 15	101	71	47	51	46	55
	16 bis 20	688	557	511	395	401	452
	21 bis 25	1 516	1 484	1 412	1 349	1 421	1 434
	26 bis 30	937	1 190	1 286	1 407	1 369	1 257
	über 31	14	19	22	32	12	17

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

**Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Realschule							
07		214	222	219	214	225	220
	bis 15	4	-	-	-	1	1
	16 bis 20	21	11	10	8	2	3
	21 bis 25	60	42	52	37	41	38
	26 bis 30	129	169	157	169	180	178
	über 31	-	-	-	-	1	-
08		197	215	222	219	216	226
	bis 15	8	1	1	-	-	-
	16 bis 20	29	9	8	12	4	7
	21 bis 25	97	84	52	56	50	45
	26 bis 30	59	117	157	148	162	173
	über 31	4	4	4	3	-	1
09		194	226	215	224	218	216
	bis 15	4	1	3	-	-	-
	16 bis 20	41	18	9	9	10	9
	21 bis 25	95	92	89	64	63	55
	26 bis 30	54	114	111	151	144	148
	über 31	-	1	3	-	1	4
10		158	214	224	215	224	219
	bis 15	10	6	5	3	1	2
	16 bis 20	76	43	29	28	24	21
	21 bis 25	53	111	108	96	85	89
	26 bis 30	19	54	82	87	114	107
	über 31	-	-	-	1	-	-
Sekundarstufe I		763	877	880	872	883	881
	bis 15	26	8	9	3	2	3
	16 bis 20	167	81	56	57	40	40
	21 bis 25	305	329	301	253	239	227
	26 bis 30	261	454	507	555	600	606
	über 31	4	5	7	4	2	5

**Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Gymnasium							
07		365	369	373	387	396	397
	bis 15	-	1	-	2	2	2
	16 bis 20	6	6	5	8	7	9
	21 bis 25	53	24	41	18	15	26
	26 bis 30	302	329	323	350	371	357
	über 31	4	9	4	9	1	3
08		352	383	370	375	390	399
	bis 15	-	1	2	2	-	2
	16 bis 20	15	7	6	5	11	10
	21 bis 25	98	43	29	49	32	26
	26 bis 30	232	306	310	312	336	353
	über 31	7	26	23	7	11	8
09		351	362	386	372	377	392
	bis 15	-	1	-	1	1	2
	16 bis 20	12	4	11	13	9	9
	21 bis 25	120	65	65	39	77	53
	26 bis 30	219	280	294	295	285	318
	über 31	-	12	16	24	5	10
10		311	368	363	387	372	376
	bis 15	2	2	-	-	2	-
	16 bis 20	19	12	4	12	13	13
	21 bis 25	123	103	95	88	55	89
	26 bis 30	166	243	256	275	283	266
	über 31	1	8	8	12	19	8
Sekundarstufe I		1 379	1 482	1 492	1 521	1 535	1 564
	bis 15	2	5	2	5	5	6
	16 bis 20	52	29	26	38	40	41
	21 bis 25	394	235	230	194	179	194
	26 bis 30	919	1 158	1 183	1 232	1 275	1 294
	über 31	12	55	51	52	36	29

**Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 <sup>1)</sup>	1999/00 <sup>1)</sup>
Förderschule							
01		90	73	70	76	32	34
	bis 10	72	67	53	55	25	24
	11 bis 15	18	6	17	21	7	10
	16 bis 20	-	-	-	-	-	-
02		131	109	106	103	65	40
	bis 10	85	89	86	81	42	31
	11 bis 15	45	20	20	22	23	8
	16 bis 20	1	-	-	-	-	1
03		152	123	125	120	102	89
	bis 10	83	82	81	80	63	67
	11 bis 15	67	39	44	39	39	20
	16 bis 20	2	2	-	1	-	2
04		162	140	139	132	124	118
	bis 10	95	76	77	68	67	65
	11 bis 15	64	62	61	62	56	53
	16 bis 20	3	2	1	2	1	-
05		161	151	151	141	128	122
	bis 10	76	67	68	72	56	64
	11 bis 15	84	83	83	68	71	56
	16 bis 20	1	1	-	1	1	2
06		169	149	156	158	140	136
	bis 10	85	64	65	67	66	59
	11 bis 15	82	81	87	87	73	74
	16 bis 20	2	4	4	4	1	3
Primarstufe		865	745	747	730	591	539
	bis 10	496	445	430	423	319	310
	11 bis 15	360	291	312	299	269	221
	16 bis 20	9	9	5	8	3	8

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

**Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 1999/2000  
nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen**

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 <sup>1)</sup>	1999/00 <sup>1)</sup>
Noch: Förderschule							
07		158	147	146	156	148	141
	bis 10	63	39	51	41	49	59
	11 bis 15	93	107	91	115	99	81
	16 bis 20	1	1	4	-	-	1
	über 21	1	-	-	-	-	-
08		162	157	151	155	158	162
	bis 10	63	49	41	47	46	58
	11 bis 15	99	99	107	104	112	103
	16 bis 20	-	9	3	4	-	1
	über 21	-	-	-	-	-	-
09		142	152	157	154	148	160
	bis 10	58	51	48	51	44	50
	11 bis 15	81	99	104	102	97	110
	16 bis 20	3	2	5	1	7	-
	über 21	-	-	-	-	-	-
10		136	142	147	150	140	145
	bis 10	75	54	61	71	56	71
	11 bis 15	59	85	85	76	82	72
	16 bis 20	2	3	1	3	2	2
	über 21	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I		598	598	601	615	594	608
	bis 10	259	193	201	210	195	238
	11 bis 15	332	390	387	397	390	366
	16 bis 20	6	15	13	8	9	4
	über 21	1	-	-	-	-	-

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

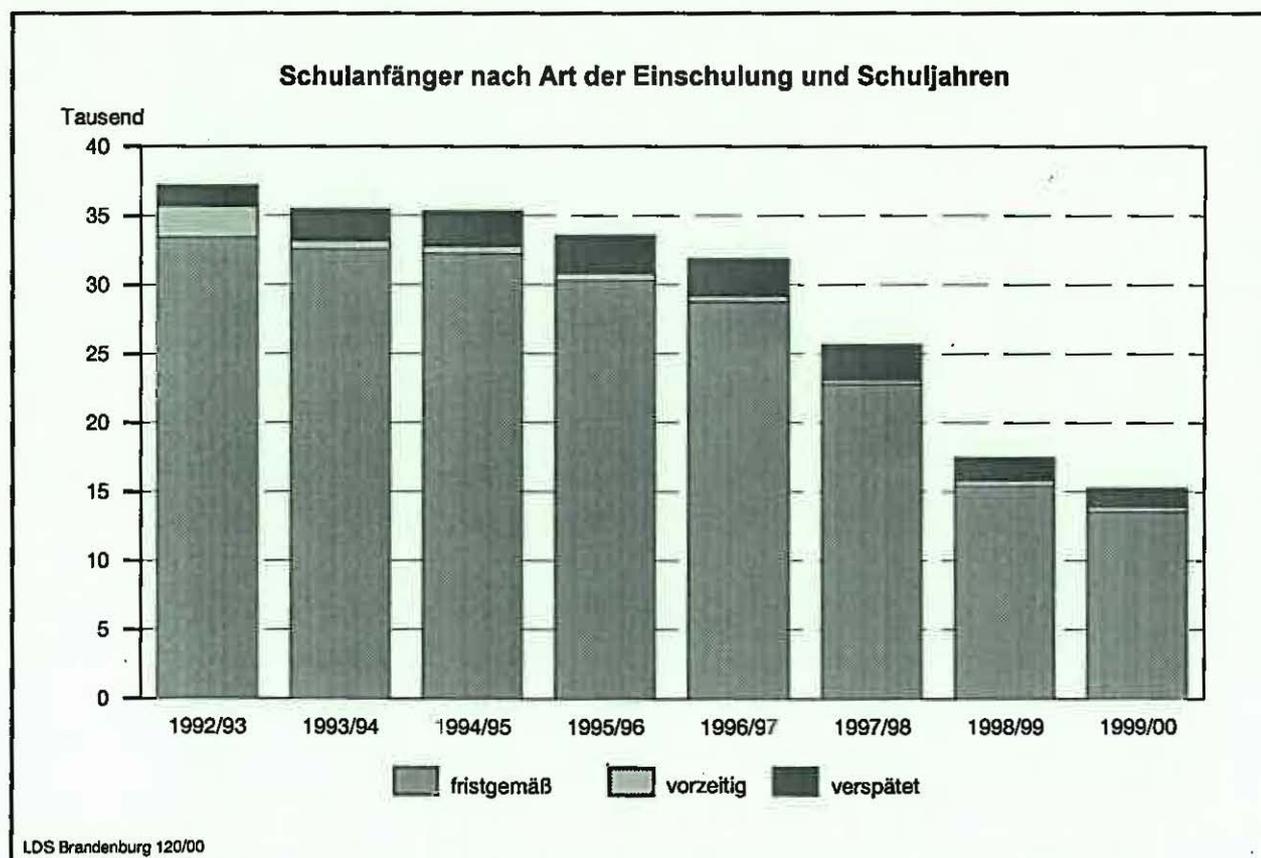
**22. Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen  
in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000**

Schulstufe Schulform	Klassenfrequenzen						
	1992/93	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Primarstufe insgesamt	21,20	21,83	21,72	21,67	21,69	21,49	21,04
Grundschule	22,27	22,81	22,75	22,69	22,79	22,60	22,19
Gesamtschule	21,84	22,28	22,04	22,14	21,83	21,54	20,88
Förderschule	9,79	10,32	10,05	10,02	10,10	10,01	9,97
Jahrgangsstufe 01 - 04	21,11	21,79	21,72	21,68	21,59	21,16	20,56
Grundschule	22,14	22,73	22,71	22,67	22,66	22,27	21,72
Gesamtschule	21,57	22,14	21,90	21,91	21,48	20,89	20,23
Förderschule	9,45	9,86	9,52	9,52	9,65	9,59	9,43
Jahrgangsstufe 01	21,84	22,33	21,85	21,84	21,45	20,12	19,68
Grundschule	22,79	23,08	22,63	22,60	22,53	20,91	20,60
Gesamtschule	21,62	22,20	21,76	21,75	20,57	19,73	19,18
Förderschule	7,68	8,19	8,42	8,73	8,86	8,76	8,86
Jahrgangsstufe 05 - 06	21,39	21,90	21,73	21,66	21,86	22,00	21,69
Grundschule	22,54	22,98	22,85	22,73	23,01	23,12	22,83
Gesamtschule	22,36	22,55	22,32	22,57	22,45	22,56	21,78
Förderschule	10,35	11,02	10,84	10,74	10,74	10,60	10,68
Sekundarstufe I insgesamt	22,58	23,51	23,65	23,89	24,12	24,05	23,83
Gesamtschule	23,13	23,77	23,80	24,15	24,51	24,37	24,11
Realschule	23,35	24,62	25,18	25,53	25,91	26,13	26,13
Gymnasium	26,21	27,25	27,39	27,45	27,49	27,46	27,31
Förderschule	10,79	11,59	11,45	11,40	11,32	11,31	10,88
Jahrgangsstufe 07	23,78	24,33	24,40	24,35	24,56	24,20	24,13
Gesamtschule	24,34	24,57	24,55	24,73	24,91	24,37	24,23
Realschule	25,25	25,91	26,49	26,11	26,65	26,67	26,71
Gymnasium	27,24	28,13	27,93	27,58	27,96	27,69	27,52
Förderschule	10,82	11,47	11,57	11,36	11,48	11,13	10,74
Sekundarstufe II (gOst) <sup>1)</sup>							
insgesamt	21,77	x	x	x	x	x	x
Gesamtschule	20,87	x	x	x	x	x	x
Gymnasium	22,90	x	x	x	x	x	x
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	20,42	x	x	x	x	x	x
Förderschule für geistig Behinderte	5,98	6,42	6,56	6,55	6,74	6,80	7,16

1) ab dem Schuljahr 1993/94 erfolgte in den Jahrgangsstufen 12 und 13 Kursbildung

**23. Schulanfänger in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000 nach Art der Einschulungen und Schulformen**

Schulform Art der Einschulung	Einschulungen						
	1992/93	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Grundschule	31 077	30 258	28 691	27 399	21 949	14 982	12 895
fristgemäß	28 175	27 854	26 134	24 974	19 780	13 468	11 643
vorzeitig	1 874	450	426	363	271	345	323
verspätet	1 028	1 954	2 131	2 062	1 898	1 169	929
Gesamtschule	5 274	4 392	4 187	3 779	2 967	1 988	1 855
fristgemäß	4 837	4 010	3 803	3 445	2 677	1 768	1 721
vorzeitig	317	78	55	62	44	49	29
verspätet	120	304	329	272	246	171	105
Förderschule	824	691	715	706	756	503	519
fristgemäß	420	410	384	341	324	193	199
vorzeitig	39	2	-	1	-	-	-
verspätet	365	279	331	364	432	310	320
Insgesamt	37 175	35 341	33 593	31 884	25 672	17 473	15 269
fristgemäß	33 432	32 274	30 321	28 760	22 781	15 429	13 563
vorzeitig	2 230	530	481	426	315	394	352
verspätet	1 513	2 537	2 791	2 698	2 576	1 650	1 354



**24. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten  
in den Schuljahren 1996/97 bis 1999/2000**

Förderschwerpunkt	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf							
	1996/97		1997/98		1998/99		1999/00	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lernbehindert	13 559	4 791	13 529	4 809	13 138	4 648	12 646	4 481
Körperbehindert	714	293	737	313	744	313	777	330
Erziehungshilfe	977	100	1 070	110	1 112	102	1 192	98
Gehörlos	121	47	116	45	88	34	91	35
Hörbehindert	209	89	235	100	266	110	292	123
Sprachauffällig	1 340	380	1 396	389	1 456	423	1 392	401
Blind	83	43	76	35	82	43	73	36
Sehbehindert	132	52	142	56	154	58	139	57
Geistig behindert	2 801	1 131	2 882	1 164	2 933	1 167	3 041	1 192
Insgesamt	19 936	6 926	20 183	7 021	19 973	6 898	19 643	6 753

**Teil C**

**Ländervergleich**



## Vorbemerkungen zum Ländervergleich

Mit der in allen Ländern einheitlichen Darstellung bestimmter schulstatistischer Merkmale wird angestrebt, die Vergleichbarkeit der Merkmale innerhalb der einzelnen Länder dem Personenkreis zu ermöglichen, der neben der Nutzung bestimmter Fachserien eine etwas tiefer gegliederte Ergebnisdarstellung benötigt und gleichzeitig schulstatistische Daten der einzelnen Länder vergleichen möchte.

Zur Erleichterung des unmittelbaren Vergleichs statistischer Ergebnisse veröffentlichen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsame Kerninhalte.

Die Vorlage der Tabellen 25 bis 30 ist das Ergebnis einer Vereinbarung der Referenten für Schulstatistik aller statistischen Landesämter zur dieser einheitlichen Darstellung wesentlicher schulstatistischer Merkmale. Dabei wurde die Form der Veröffentlichung jedem statistischen Landesamt überlassen.

Das Fachdezernat im LDS Brandenburg wählte die vorliegende Form, um auch die Gegenüberstellung zu der länderspezifischen Darstellung der schulstatistischen Merkmale Brandenburgs zu erleichtern bzw. zu verdeutlichen.

## Hinweise auf abweichende Darstellungen gegenüber den Teilen A und B

### Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt.

### Schulartenunabhängige Orientierungsstufe

Die schulartenunabhängige Orientierungsstufe ist in Brandenburg keine eigene Schulform. Hier werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschule ausgewiesen.

### Gesamtschule und Freie Waldorfschule

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule kann mit einer Grundschule in einer Schule zusammengefasst sein.

Die **Freie Waldorfschule** ist eine in freier Trägerschaft, staatlich genehmigte beziehungsweise anerkannte Ersatzschule mit besonderen pädagogischen Zielen, die auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbaut.

Die Daten werden für die Gesamtschule und die Freie Waldorfschule getrennt dargestellt.

### Zweiter Bildungsweg

Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die Abendschule, das Kolleg und schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder Oberstufenzentren sowie das Telekolleg II.

Zusätzlich zur Gesamtdarstellung des Zweiten Bildungsweges werden Daten für die Abendschule und das Kolleg getrennt dargestellt.

Die **Abendschule** umfasst die Bildungsgänge

- zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und
- zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Der Unterricht wird in Teilzeitform angeboten.

Das **Kolleg** umfasst den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Unterricht wird in Vollzeitform angeboten.

### **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen/Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemein bildende Schule wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Erfolgreiche Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen werden mit nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht BI5-j „Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg“.

Einige Daten über die Zahl der Absolventen/Abgänger werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

### **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsfeld durch eine überwiegend eigenverantwortliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Es werden hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht BI2-j/BI12-j „Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“.

Einige Daten über die Zahl der Lehrkräfte werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

### 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Schulen insgesamt							
Selbstständige Schulen	1 202	1 193	1 188	1 168	1 160	1 138	1 118
Klassen <sup>1)</sup>	17 034	16 765	16 745	16 581	16 108	15 384	14 612
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	21,36	22,08	22,07	22,12	22,24	22,13	21,85
Schüler insgesamt	379 591	400 015	402 803	401 854	394 147	376 863	356 167
davon männlich	193 222	202 001	203 018	202 492	198 411	189 510	179 077
weiblich	186 369	198 014	199 785	199 362	195 736	187 353	177 090
Ausländische Schüler zusammen	1 154	1 544	1 881	2 195	2 378	2 524	2 858
dar. weiblich	501	742	919	1 080	1 158	1 251	1 439
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	27 770	27 150	27 195	26 736	26 160	25 774	25 365
davon männlich	5 989	5 761	5 740	5 583	5 453	5 350	5 262
weiblich	21 781	21 389	21 455	21 153	20 707	20 424	20 103
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	10 235	12 399	16 212	14 135	16 039	14 592	14 355
dar. weiblich	7 316	8 865	11 996	10 241	11 826	10 610	10 432
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	17 535	14 751	10 983	12 601	10 121	11 182	11 010
dar. weiblich	14 465	12 524	9 459	10 912	8 881	9 814	9 671
Grundschule							
Jahrgangsstufen 01 bis 06							
Selbstständige Schulen	562	568	567	566	561	548	530
Klassen <sup>1)</sup>	8 282	8 134	8 050	7 962	7 582	6 960	6 305
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	22,27	22,81	22,75	22,69	22,79	22,60	22,19
Schüler insgesamt	184 452	185 575	183 172	180 685	172 756	157 275	139 900
davon männlich	93 802	94 072	92 935	91 742	87 687	79 822	71 341
weiblich	90 650	91 503	90 237	88 943	85 069	77 453	68 559
Ausländische Schüler zusammen	815	829	1 051	1 215	1 289	1 378	1 615
dar. weiblich	354	394	516	617	629	675	786
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	10 741	9 817	9 673	9 428	8 985	8 680	8 367
davon männlich	1 338	1 054	1 003	935	854	801	753
weiblich	9 403	8 763	8 670	8 493	8 131	7 879	7 614
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 250	2 595	3 931	2 436	2 960	1 947	1 872
dar. weiblich	1 799	2 140	3 355	2 020	2 506	1 613	1 555
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	8 491	7 222	5 742	6 992	6 025	6 733	6 495
dar. weiblich	7 604	6 623	5 315	6 473	5 625	6 266	6 059
Schulartunabhängige Orientierungsstufe <sup>2)</sup>							
Jahrgangsstufe 05 und 06 der Grundschule							
Klassen <sup>1)</sup>	2 674	2 683	2 712	2 752	2 702	2 673	2 653
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	22,54	22,98	22,85	22,73	23,01	23,12	22,83
Schüler insgesamt	60 284	61 663	61 967	62 567	62 173	61 797	60 577
davon männlich	30 700	31 164	31 327	31 710	31 359	31 152	30 836
weiblich	29 584	30 519	30 640	30 857	30 814	30 645	29 741
Ausländische Schüler zusammen	218	204	282	330	384	411	451
dar. weiblich	130	93	140	174	172	201	232

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

2) Darunterangabe Grundschule

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

### Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Gesamtschule</b>							
einschließlich Freie Waldorfschule							
Selbstständige Schulen	303	292	289	277	274	265	265
Klassen <sup>1)</sup>	4 748	4 570	4 569	4 462	4 347	4 258	4 150
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	22,71	23,36	23,32	23,61	23,83	23,70	23,39
Schüler insgesamt	110 449	112 910	113 759	113 110	111 782	108 769	104 963
davon männlich	58 360	59 948	60 350	60 060	59 371	57 774	55 714
weiblich	52 089	52 962	53 409	53 050	52 411	50 995	49 249
Ausländische Schüler zusammen	222	471	556	664	714	730	767
dar. weiblich	80	226	269	318	340	348	392
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 902	8 719	8 606	8 414	8 257	8 154	8 046
davon männlich	2 404	2 314	2 241	2 179	2 132	2 085	2 063
weiblich	6 498	6 405	6 365	6 235	6 125	6 069	5 983
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 559	4 393	5 524	5 145	5 940	5 739	5 675
dar. weiblich	2 349	3 003	3 913	3 639	4 263	4 128	4 073
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 343	4 326	3 082	3 269	2 317	2 415	2 371
dar. weiblich	4 149	3 402	2 452	2 596	1 862	1 941	1 910
<b>Gesamtschule</b>							
Selbstständige Schulen	298	288	284	272	269	260	260
Klassen <sup>1)</sup>	4 724	4 541	4 530	4 420	4 302	4 211	4 101
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	22,74	23,36	23,33	23,64	23,87	23,75	23,45
Schüler insgesamt	110 014	112 237	112 937	112 217	110 837	107 798	103 966
davon männlich	58 135	59 598	59 926	59 589	58 874	57 271	55 188
weiblich	51 879	52 639	53 011	52 628	51 963	50 527	48 778
Ausländische Schüler zusammen	218	463	539	643	683	701	745
dar. weiblich	79	223	260	308	328	332	382
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 874	8 668	8 545	8 346	8 174	8 066	7 948
davon männlich	2 399	2 300	2 223	2 154	2 097	2 045	2 020
weiblich	6 475	6 368	6 322	6 192	6 077	6 021	5 928
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 538	4 360	5 490	5 109	5 910	5 693	5 620
dar. weiblich	2 333	2 981	3 890	3 615	4 248	4 103	4 044
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 336	4 308	3 055	3 237	2 264	2 373	2 328
dar. weiblich	4 142	3 387	2 432	2 577	1 829	1 918	1 884
<b>Freie Waldorfschule</b>							
Selbstständige Schulen	5	4	5	5	5	5	5
Klassen <sup>1)</sup>	24	29	39	42	45	47	49
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	18,13	23,21	21,08	20,90	20,20	19,11	18,18
Schüler insgesamt	435	673	822	893	945	971	997
davon männlich	225	350	424	471	497	503	526
weiblich	210	323	398	422	448	468	471
Ausländische Schüler zusammen	4	8	17	21	31	29	22
dar. weiblich	1	3	9	10	12	16	10
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	28	51	61	68	83	88	98
davon männlich	5	14	18	25	35	40	43
weiblich	23	37	43	43	48	48	55
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	21	33	34	36	30	46	55
dar. weiblich	16	22	23	24	15	25	29
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	7	18	27	32	53	42	43
dar. weiblich	7	15	20	19	33	23	26

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Gymnasium							
Selbstständige Schulen	94	101	103	103	103	104	104
Klassen <sup>1)</sup>	1 384	1 460	1 482	1 492	1 521	1 535	1 564
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	26,22	27,25	27,39	27,45	27,49	27,46	27,31
Schüler insgesamt	48 099	62 046	65 325	67 046	68 382	69 439	70 571
davon männlich	19 779	25 267	26 444	27 135	27 647	28 177	28 762
weiblich	28 320	36 779	38 881	39 911	40 735	41 262	41 809
Ausländische Schüler zusammen	101	178	208	227	270	304	364
dar. weiblich	59	99	116	122	151	177	214
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	3 420	4 048	4 330	4 402	4 488	4 528	4 603
davon männlich	1 239	1 430	1 520	1 521	1 544	1 563	1 587
weiblich	2 181	2 618	2 810	2 881	2 944	2 965	3 016
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 495	2 777	3 385	3 543	3 767	3 733	3 716
dar. weiblich	842	1 669	2 091	2 244	2 408	2 372	2 342
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 925	1 271	945	859	721	795	887
dar. weiblich	1 339	949	719	637	536	593	674
Realschule							
Selbstständige Schulen	76	79	78	77	77	77	78
Klassen <sup>1)</sup>	766	843	877	880	872	883	881
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	23,34	24,62	25,18	25,53	25,91	26,13	26,13
Schüler insgesamt	17 879	20 756	22 079	22 468	22 590	23 071	23 023
davon männlich	9 368	10 825	11 489	11 687	11 787	12 025	11 879
weiblich	8 511	9 931	10 590	10 781	10 803	11 046	11 144
Ausländische Schüler zusammen	14	27	35	52	55	60	47
dar. weiblich	7	10	11	16	26	34	27
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 496	1 413	1 453	1 422	1 382	1 385	1 384
davon männlich	456	411	429	420	402	386	382
weiblich	1 040	1 002	1 024	1 002	980	999	1 002
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	475	517	944	951	1 048	1 034	1 012
dar. weiblich	304	317	636	646	732	738	723
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 021	896	509	471	334	351	372
dar. weiblich	736	685	388	356	248	261	279

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Förderschule<sup>1)</sup> insgesamt</b>							
einschließlich Förderschule für geistig Behinderte							
Selbstständige Schulen	131	129	128	128	128	127	124
Klassen <sup>2)</sup>	1 826	1 743	1 755	1 772	1 769	1 729	1 696
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>2)</sup>	9,36	9,86	9,71	9,66	9,72	9,69	9,62
Schüler insgesamt	17 152	17 301	17 097	17 164	17 234	16 821	16 381
davon männlich	11 095	11 189	11 106	11 132	11 156	10 904	10 627
weiblich	6 057	6 112	5 991	6 032	6 078	5 917	5 754
Ausländische Schüler zusammen	2	38	26	33	44	45	53
dar. weiblich	1	13	7	7	11	14	16
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	3 124	3 087	3 062	3 002	2 982	2 960	2 898
davon männlich	516	532	525	509	502	494	457
weiblich	2 608	2 555	2 537	2 493	2 480	2 466	2 441
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 413	2 073	2 381	2 007	2 275	2 084	2 025
dar. weiblich	1 998	1 708	1 972	1 655	1 882	1 719	1 699
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	711	1 014	681	995	707	876	873
dar. weiblich	610	847	565	838	598	747	742
<b>Allgemeine Förderschule</b>							
Selbstständige Schulen	62	65	64	63	63	63	63
Klassen <sup>2)</sup>	1 177	1 119	1 114	1 111	1 106	1 081	1 067
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>2)</sup>	10,58	11,41	11,12	11,12	11,09	11,03	10,76
Schüler insgesamt	12 454	12 679	12 385	12 356	12 264	11 926	11 476
davon männlich	8 009	8 227	8 064	8 019	7 929	7 734	7 437
weiblich	4 445	4 452	4 321	4 337	4 335	4 192	4 039
Ausländische Schüler zusammen	-	28	16	18	27	29	34
dar. weiblich	-	12	6	4	6	8	11
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 805	1 746	1 692	1 637	1 612	1 605	1 580
davon männlich	344	338	333	313	305	298	281
weiblich	1 461	1 408	1 359	1 324	1 307	1 307	1 299
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 297	1 083	1 252	1 012	1 247	1 178	1 132
dar. weiblich	1 029	863	995	802	1 003	959	928
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	508	663	440	625	365	427	448
dar. weiblich	432	545	364	522	304	348	371
<b>Förderschule für geistig Behinderte</b>							
Selbstständige Schulen	45	45	45	45	45	45	44
Klassen <sup>2)</sup>	365	399	412	424	424	424	415
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>2)</sup>	5,98	6,42	6,56	6,55	6,74	6,80	7,16
Schüler insgesamt	2 183	2 562	2 704	2 783	2 856	2 882	2 971
davon männlich	1 281	1 533	1 607	1 661	1 705	1 733	1 806
weiblich	902	1 029	1 097	1 122	1 151	1 149	1 165
Ausländische Schüler zusammen	1	3	5	8	6	7	9
dar. weiblich	-	-	-	1	1	3	3
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	845	900	932	949	932	945	943
davon männlich	92	118	120	125	124	133	121
weiblich	753	782	812	824	808	812	822
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	714	729	803	702	718	695	658
dar. weiblich	637	634	700	608	619	586	571
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	131	171	129	247	214	250	285
dar. weiblich	116	148	112	216	189	226	251

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

2) ohne Jahrgangsstufe 11 bis 13

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Zweiter Bildungsweg							
Einrichtungen insgesamt							
Selbstständige Schulen	36	24	23	17	17	17	17
Klassen <sup>1)</sup>	28	15	12	13	17	19	16
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	13,79	16,53	16,83	17,92	19,18	17,37	17,50
Schüler insgesamt	1 560	1 427	1 371	1 381	1 403	1 488	1 329
davon männlich	818	700	694	736	763	808	754
weiblich	742	727	677	645	640	680	575
Ausländische Schüler zusammen	-	1	5	4	6	7	12
dar. weiblich	-	-	-	-	1	3	4
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	87	66	71	68	66	67	67
davon männlich	36	20	22	19	19	21	20
weiblich	51	46	49	49	47	46	47
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	43	44	47	53	49	55	55
dar. weiblich	24	28	29	37	35	40	40
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	44	22	24	15	17	12	12
dar. weiblich	27	18	20	12	12	6	7
Abendschule <sup>2)</sup>							
Selbstständige Schulen	1	1	1	1	1	1	1
Klassen <sup>1)</sup>	-	2	2	2	3	3	3
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>	-	18,50	17,50	24,00	22,00	23,33	23,67
Schüler insgesamt	11	180	175	176	187	190	200
davon männlich	4	93	87	94	102	107	125
weiblich	7	87	88	82	85	83	75
Ausländische Schüler zusammen	-	-	1	-	1	3	1
dar. weiblich	-	-	-	-	1	2	-
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	-	12	13	12	13	13	13
davon männlich	-	3	4	3	4	4	4
weiblich	-	9	9	9	9	9	9
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	-	12	9	10	12	13	12
dar. weiblich	-	9	6	7	8	9	9
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	-	-	4	2	1	-	1
dar. weiblich	-	-	3	2	1	-	-
Kolleg <sup>2)</sup>							
Selbstständige Schulen	2	2	2	2	2	2	2
Schüler insgesamt	123	316	348	352	368	356	345
davon männlich	45	133	171	183	217	201	196
weiblich	78	183	177	169	151	155	149
Ausländische Schüler zusammen	-	-	-	-	-	-	5
dar. weiblich	-	-	-	-	-	-	4
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	12	24	28	29	27	28	29
davon männlich	5	6	7	6	6	8	7
weiblich	7	18	21	23	21	20	22
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5	10	14	25	22	23	26
dar. weiblich	3	7	10	21	18	19	21
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	7	14	14	4	5	5	3
dar. weiblich	4	11	11	2	3	1	1

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

2) Darunterangaben Zweiter Bildungsweg

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

### 26. Einschulungen nach Schulformen

Schulformen	Einschulungen im Jahr						
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Grundschule	31 077	30 258	28 691	27 399	21 949	14 982	12 895
Gesamtschule insgesamt	5 274	4 392	4 187	3 779	2 967	1 988	1 855
davon							
Gesamtschule	5 182	4 296	4 074	3 679	2 877	1 915	1 788
Freie Waldorfschule	92	96	113	100	90	73	67
Förderschule insgesamt	824	691	715	706	756	503	519
davon							
Allgemeine Förderschule	350	277	255	264	250	165	162
Förderschule für geistig Behinderte	240	190	184	170	161	137	120

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

### 27. Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart

Abschlussart		Absolventen/Abgänger im Jahr						
		1992	1993	1995	1996	1997	1998	1999
		Insgesamt						
ohne Hauptschulabschluss	zusammen	898	2 438	3 036	3 092	3 104	3 242	3 265
(ohne Berufsbildungsreife)	männlich	644	1 783	2 222	2 263	2 256	2 328	2 322
	weiblich	254	655	814	829	848	914	943
Hauptschulabschluss	zusammen	819	5 321	6 560	6 587	6 561	6 953	7 100
(Berufsbildungsreife)	männlich	503	3 319	4 319	4 271	4 281	4 497	4 543
	weiblich	316	2 002	2 241	2 316	2 280	2 456	2 557
Realschulabschluss	zusammen	14 736	12 860	15 766	16 287	16 471	16 256	16 961
(Fachoberschulreife)	männlich	7 333	6 153	7 582	7 724	7 928	7 867	8 239
	weiblich	7 403	6 707	8 184	8 563	8 543	8 389	8 722
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	3 960	6 816	7 558	9 245	10 399	10 452	10 584
	männlich	1 654	2 805	3 106	3 762	4 189	4 175	4 276
	weiblich	2 306	4 011	4 452	5 483	6 210	6 277	6 308
Fachhochschulreife	zusammen	-	-	-	99	-	83	-
	männlich	-	-	-	43	-	41	-
	weiblich	-	-	-	56	-	42	-
		Ausländische Absolventen/Abgänger						
ohne Hauptschulabschluss ....	zusammen	1	2	4	6	13	21	17
(ohne Berufsbildungsreife)	männlich	1	2	3	6	11	14	12
	weiblich	-	-	1	-	2	7	5
Hauptschulabschluss	zusammen	1	8	20	26	32	31	31
(Berufsbildungsreife)	männlich	-	3	9	21	19	17	17
	weiblich	1	5	11	5	13	14	14
Realschulabschluss	zusammen	7	12	31	48	63	80	55
(Fachoberschulreife)	männlich	4	6	11	27	29	43	28
	weiblich	3	6	20	21	34	37	27
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	7	3	58	63	71	93	85
	männlich	6	2	18	19	27	29	37
	weiblich	1	1	40	44	44	64	48
Fachhochschulreife	zusammen	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-

## Allgemein bildende Schulen

### 28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen	Schüler insge- samt	davon in der					
		Grundschule	darunter	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorf- schule	davon		Real- schule
			schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe		Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	

	Schüler						
Primarstufe	165 764	139 900	60 577	19 456	18 922	534	-
Jahrgangsstufe 01	15 650	13 298	-	1 906	1 839	67	-
Jahrgangsstufe 02	18 298	15 555	-	2 080	2 006	74	-
Jahrgangsstufe 03	26 511	22 479	-	3 011	2 931	80	-
Jahrgangsstufe 04	33 228	27 991	-	3 916	3 811	105	-
Jahrgangsstufe 05	35 100	29 565	29 565	4 122	4 016	106	-
Jahrgangsstufe 06	36 977	31 012	31 012	4 421	4 319	102	-
Sekundarstufe I	150 550	-	-	77 592	77 235	357	23 023
Jahrgangsstufe 07	37 211	-	-	18 813	18 710	103	5 876
Jahrgangsstufe 08	38 737	-	-	19 831	19 731	100	5 995
Jahrgangsstufe 09	38 844	-	-	20 396	20 314	82	5 703
Jahrgangsstufe 10	35 758	-	-	18 552	18 480	72	5 449
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	36 783	-	-	7 915	7 809	106	-
Jahrgangsstufe 11	13 320	-	-	3 123	3 057	66	-
Jahrgangsstufe 12	12 053	-	-	2 349	2 315	34	-
Jahrgangsstufe 13	11 410	-	-	2 443	2 437	6	-
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	99	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig Behinderter	2 971	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 1999

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform ..							Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
Gym- nasium	Förder- schule <sup>1)</sup>	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges	darunter		
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abend- schule	Kolleg	
insgesamt							
-	6 408	4 844	-	-	-	-	Primarstufe
-	446	189	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	663	368	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	1 021	721	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	1 321	1 026	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
-	1 413	1 178	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
-	1 544	1 362	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
42 712	6 943	6 632	-	280	71	-	Sekundarstufe I
10 927	1 595	1 517	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
11 024	1 887	1 810	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
10 733	1 883	1 794	-	129	26	-	Jahrgangsstufe 09
10 028	1 578	1 511	-	151	45	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
27 859	59	-	-	950	129	345	Sekundarstufe II
9 771	20	-	-	406	51	148	Jahrgangsstufe 11
9 355	24	-	-	325	52	106	Jahrgangsstufe 12
8 733	15	-	-	219	26	91	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	99	-	-	Telekolleg
-	2 971	-	2 971	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

## Allgemein bildende Schulen

### Noch: 28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen	Schüler insge- samt	davon in der					Real- schule
		Grundschule	darunter	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorf- schule	davon		
			schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe		Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	
							Schüler
Primarstufe	80 027	68 559	29 741	9 352	9 093	259	-
Jahrgangsstufe 01	7 491	6 408	-	933	896	37	-
Jahrgangsstufe 02	8 804	7 570	-	1 027	987	40	-
Jahrgangsstufe 03	12 809	11 047	-	1 429	1 394	35	-
Jahrgangsstufe 04	16 108	13 793	-	1 876	1 832	44	-
Jahrgangsstufe 05	16 873	14 452	14 452	1 966	1 907	59	-
Jahrgangsstufe 06	17 942	15 289	15 289	2 121	2 077	44	-
Sekundarstufe I	73 835	-	-	35 165	35 011	154	11 144
Jahrgangsstufe 07	18 327	-	-	8 411	8 365	46	2 953
Jahrgangsstufe 08	18 593	-	-	8 767	8 726	41	2 841
Jahrgangsstufe 09	18 868	-	-	9 158	9 123	35	2 686
Jahrgangsstufe 10	18 047	-	-	8 829	8 797	32	2 664
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	22 014	-	-	4 732	4 674	58	-
Jahrgangsstufe 11	7 926	-	-	1 845	1 805	40	-
Jahrgangsstufe 12	7 201	-	-	1 400	1 387	13	-
Jahrgangsstufe 13	6 887	-	-	1 487	1 482	5	-
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	49	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig Behinderter	1 165	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 1999

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform ..							Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
Gym- nasium	Förder- schule <sup>1)</sup>	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges	darunter		
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abend- schule	Kolleg	
-	2 116	1 732	-	-	-	-	Primarstufe
-	150	76	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	207	141	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	333	264	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	439	360	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
-	455	405	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
-	532	486	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
24 973	2 447	2 307	-	106	20	-	Sekundarstufe I
6 397	566	530	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
6 431	644	606	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
6 321	656	616	-	47	8	-	Jahrgangsstufe 09
5 914	581	555	-	59	12	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
16 836	26	-	-	420	55	149	Sekundarstufe II
5 884	12	-	-	185	24	63	Jahrgangsstufe 11
5 652	12	-	-	137	24	47	Jahrgangsstufe 12
5 300	2	-	-	98	7	39	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	49	-	-	Telekolleg
-	1 165	-	1 165	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

## Allgemein bildende Schulen

### 29. Ausländische Schüler nach

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler insgesamt	davon					
		Grundschule	darunter	Gesamtschule einschl. Freie Waldorfschule	davon		Realschule
			schulartunabhängige Orientierungsstufe		Gesamtschule	Freie Waldorfschule	
Europa	1 806	964	291	507	487	20	29
Europäische Union	188	96	23	77	64	13	2
Belgien	2	2	1	-	-	-	-
Dänemark	3	2	-	1	1	-	-
Finnland	2	-	-	1	1	-	-
Frankreich	6	3	2	2	2	-	-
Griechenland	25	18	2	5	5	-	1
Großbritannien und Nordirland	48	22	7	23	23	-	-
Irland	3	-	-	2	2	-	-
Italien	30	21	4	8	8	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	44	19	4	23	13	10	-
Österreich	15	3	2	9	7	2	1
Portugal	4	4	1	-	-	-	-
Schweden	4	1	-	2	1	1	-
Spanien	2	1	-	1	1	-	-
übriges Europa	1 618	868	268	430	423	7	27
Bosnien-Herzegowina	142	98	31	31	31	-	6
Jugoslawien	264	218	59	37	37	-	6
Kroatien	20	10	4	7	7	-	-
Mazedonien	11	8	2	3	3	-	-
Norwegen	4	-	-	3	3	-	-
Polen	411	86	26	167	165	2	4
Rumänien	30	20	2	6	6	-	-
Russische Föderation	210	128	57	41	41	-	2
Schweiz	7	3	1	4	1	3	-
Slowakei	4	4	2	-	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-	-
Tschechische Republik	9	7	1	1	1	-	-
Türkei	204	134	31	50	50	-	3
Sonstige	301	151	51	80	78	2	6
Afrika	93	61	20	25	25	-	4
Amerika	80	31	12	26	25	1	1
Asien	850	542	125	204	203	1	13
Australien/Ozeanien	11	2	1	5	5	-	-
Sonstige	18	15	2	-	-	-	-
Staatenlos	6	5	-	-	-	-	-
Ungeklärt/Ohne Angabe	12	10	2	-	-	-	-
Insgesamt	2 858	1 615	451	767	745	22	47

im Land Brandenburg 1999

Schulformen und Staatsangehörigkeit

an							Land der Staatsangehörigkeit
Gymnasium	Förderschule <sup>1)</sup>	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	darunter		
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abendschule	Kolleg	
252	46	32	6	8	1	5	Europa
10	3	3	-	-	-	-	Europäische Union
-	-	-	-	-	-	-	Belgien
-	-	-	-	-	-	-	Dänemark
1	-	-	-	-	-	-	Finnland
1	-	-	-	-	-	-	Frankreich
1	-	-	-	-	-	-	Griechenland
-	3	3	-	-	-	-	Großbritannien und Nordirland
1	-	-	-	-	-	-	Irland
1	-	-	-	-	-	-	Italien
-	-	-	-	-	-	-	Luxemburg
2	-	-	-	-	-	-	Niederlande
2	-	-	-	-	-	-	Österreich
-	-	-	-	-	-	-	Portugal
1	-	-	-	-	-	-	Schweden
-	-	-	-	-	-	-	Spanien
242	43	29	6	8	1	5	übriges Europa
3	3	1	-	1	-	-	Bosnien-Herzegowina
1	22	17	4	-	-	-	Jugoslawien
1	2	1	-	-	-	-	Kroatien
-	-	-	-	-	-	-	Mazedonien
1	-	-	-	-	-	-	Norwegen
151	3	1	-	-	-	-	Polen
3	1	1	-	-	-	-	Rumänien
37	1	1	-	1	-	1	Russische Föderation
-	-	-	-	-	-	-	Schweiz
-	-	-	-	-	-	-	Slowakei
-	-	-	-	-	-	-	Slowenien
-	1	1	-	-	-	-	Tschechische Republik
6	9	6	1	2	-	1	Türkei
39	1	-	1	4	1	3	Sonstige
1	1	-	-	-	-	-	Afrika
22	-	-	-	1	-	-	Amerika
84	4	-	3	3	-	-	Asien
4	-	-	-	-	-	-	Australien/Ozeanien
1	2	2	-	-	-	-	Sonstige
1	-	-	-	-	-	-	Staatenlos
-	2	2	-	-	-	-	Ungeklärt/ Ohne Angabe
364	53	34	9	12	1	5	Insgesamt

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

## Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg 1999

### 30. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen

Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
		unter 30	30	35	40	45	50	55	60	65	
			bis unter								
			35	40	45	50	55	60	65		
Grundschule	zusammen	8 367	248	992	1 158	1 017	1 389	1 160	2 146	252	5
	männlich	753	5	67	92	80	79	67	255	104	4
	weiblich	7 614	243	925	1 066	937	1 310	1 093	1 891	148	1
Gesamtschule einschl. Freie Waldorfschule	zusammen	8 046	153	882	1 430	1 461	1 612	1 035	1 263	208	2
	männlich	2 063	25	167	285	327	356	292	447	162	2
	weiblich	5 983	128	715	1 145	1 134	1 256	743	816	46	-
davon											
Gesamtschule	zusammen	7 948	147	864	1 405	1 440	1 600	1 025	1 258	207	2
	männlich	2 020	24	157	271	318	352	289	446	161	2
	weiblich	5 928	123	707	1 134	1 122	1 248	736	812	46	-
Freie Waldorfschule	zusammen	98	6	18	25	21	12	10	5	1	-
	männlich	43	1	10	14	9	4	3	1	1	-
	weiblich	55	5	8	11	12	8	7	4	-	-
Realschule	zusammen	1 384	19	120	258	272	283	178	206	45	3
	männlich	382	3	27	60	63	53	51	90	32	3
	weiblich	1 002	16	93	198	209	230	127	116	13	-
Gymnasium	zusammen	4 603	90	525	956	876	842	586	584	141	3
	männlich	1 587	18	155	303	275	243	199	285	106	3
	weiblich	3 016	72	370	653	601	599	387	299	35	-
Förderschule insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	2 898	61	364	474	443	459	376	628	89	4
	männlich	457	5	36	57	68	51	51	148	39	2
	weiblich	2 441	56	328	417	375	408	325	480	50	2
darunter											
Allgemeine Förderschule	zusammen	1 580	31	188	242	242	240	191	384	60	2
	männlich	281	4	17	27	43	32	33	94	30	1
	weiblich	1 299	27	171	215	199	208	158	290	30	1
Förderschule für geistig Behinderte	zusammen	943	24	135	171	141	152	131	170	17	2
	männlich	121	-	14	19	18	12	15	37	5	1
	weiblich	822	24	121	152	123	140	116	133	12	1
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	zusammen	67	-	8	10	8	13	11	10	7	-
	männlich	20	-	2	1	2	1	4	3	7	-
	weiblich	47	-	6	9	6	12	7	7	-	-
Insgesamt	zusammen	25 365	571	2 891	4 286	4 077	4 598	3 346	4 837	742	17
	männlich	5 262	56	454	798	815	783	664	1 228	450	14
	weiblich	20 103	515	2 437	3 488	3 262	3 815	2 682	3 609	292	3

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

### 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern <sup>\*)</sup>

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 1998/99			Schuljahr 1999/00 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland						
Vorschulbereich	69 285	40 784	28 501	67 387	40 463	26 924
Primarbereich	3 648 191	1 861 831	1 786 360	3 532 728	1 803 508	1 729 220
Sekundarbereich I	5 219 003	2 631 937	2 587 066	5 267 970	2 658 823	2 609 147
Sekundarbereich II	761 163	342 169	418 994	766 208	343 597	422 611
Sonderschulen	410 422	261 135	149 287	415 659	264 457	151 202
Zusammen	10 108 064	5 137 856	4 970 208	10 049 952	5 110 848	4 939 104
Baden-Württemberg						
Vorschulbereich	8 303	5 519	2 784	8 381	5 594	2 787
Primarbereich	493 511	251 382	242 129	492 059	250 641	241 418
Sekundarbereich I	641 442	323 907	317 535	655 935	331 016	324 919
Sekundarbereich II	82 773	37 977	44 796	84 656	38 837	45 819
Sonderschulen	50 600	31 992	18 608	51 217	32 382	18 835
Zusammen <sup>2)</sup>	1 276 629	650 777	625 852	1 292 248	658 470	633 778
Bayern						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	542 643	275 170	267 473	541 920	274 660	267 260
Sekundarbereich I	726 113	364 465	361 648	740 210	371 000	369 210
Sekundarbereich II	85 377	39 870	45 507	86 870	41 190	45 680
Sonderschulen	61 847	38 902	22 945	63 100	39 700	23 400
Zusammen	1 415 980	718 407	697 573	1 432 100	726 550	705 550
Berlin						
Vorschulbereich	10 733	5 630	5 103	10 568	5 613	4 955
Primarbereich	131 397	67 266	64 131	122 191	62 609	59 582
Sekundarbereich I	214 623	108 705	105 918	212 909	107 684	105 225
Sekundarbereich II	43 788	19 688	24 100	44 349	19 933	24 416
Sonderschulen	13 619	8 459	5 160	13 659	8 456	5 203
Zusammen	414 160	209 748	204 412	403 676	204 295	199 381
Brandenburg <sup>3)</sup>						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	108 321	55 341	52 980	90 236	46 153	44 083
Sekundarbereich I	215 411	108 746	106 665	212 727	107 511	105 216
Sekundarbereich II	36 310	14 519	21 791	36 823	14 786	22 037
Sonderschulen	16 821	10 904	5 917	16 381	10 627	5 754
Zusammen	376 863	189 510	187 353	356 167	179 077	177 090
Bremen						
Vorschulbereich	989	602	387	896	572	324
Primarbereich	26 457	13 523	12 934	26 162	13 440	12 722
Sekundarbereich I	36 627	18 303	18 324	36 827	18 513	18 314
Sekundarbereich II	8 071	3 741	4 330	8 165	3 639	4 526
Sonderschulen	2 671	1 615	1 056	2 709	1 652	1 057
Zusammen	74 815	37 784	37 031	74 759	37 816	36 943

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt; Eckdaten über allgemein bildende Schulen; Schreiben vom 01.03.2000

1) vorläufiges Ergebnis

2) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

3) ohne Schüler der gOst am OSZ

**Noch: 31.Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern**

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 1998/99			Schuljahr 1999/00 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hamburg						
Vorschulbereich	6 092	3 214	2 878	5 881	3 135	2 746
Primarbereich	61 877	31 594	30 283	61 599	31 373	30 226
Sekundarbereich I	82 181	41 803	40 378	82 876	42 049	40 827
Sekundarbereich II	18 057	8 272	9 785	18 150	8 301	9 849
Sonderschulen	7 569	4 889	2 680	7 587	4 890	2 697
Zusammen	175 776	89 772	86 004	176 093	89 748	86 345
Hessen						
Vorschulbereich	7 121	4 160	2 961	7 041	4 233	2 808
Primarbereich	262 034	133 745	128 289	259 740	132 308	127 432
Sekundarbereich I	346 374	175 478	170 896	350 933	177 815	173 118
Sekundarbereich II	59 631	26 933	32 698	59 650	26 594	33 056
Sonderschulen	21 593	13 658	7 935	22 456	14 235	8 221
Zusammen	696 753	353 974	342 779	699 820	355 185	344 635
Mecklenburg-Vorpommern						
Vorschulbereich	658	410	248	353	212	141
Primarbereich	78 948	40 661	38 287	64 862	33 390	31 472
Sekundarbereich I	155 286	77 569	77 717	152 730	76 674	76 056
Sekundarbereich II	14 486	5 787	8 699	14 352	5 739	8 613
Sonderschulen	14 690	9 330	5 360	14 609	9 286	5 323
Zusammen <sup>2)</sup>	264 068	133 757	130 311	246 906	125 301	121 605
Niedersachsen						
Vorschulbereich	14 118	7 969	6 149	13 365	7 696	5 669
Primarbereich	367 742	187 998	179 744	368 249	188 343	179 906
Sekundarbereich I	476 776	240 418	236 358	486 330	245 560	240 770
Sekundarbereich II	65 614	29 105	36 509	65 076	28 617	36 459
Sonderschulen	34 385	21 940	12 445	35 516	22 610	12 906
Zusammen	958 635	487 430	471 205	968 536	492 826	475 710
Nordrhein-Westfalen						
Vorschulbereich	14 606	9 042	5 564	14 698	9 315	5 383
Primarbereich	832 550	425 037	407 513	827 176	421 864	405 312
Sekundarbereich I	1 143 445	580 403	563 042	1 160 538	589 369	571 169
Sekundarbereich II	201 810	93 757	108 053	203 090	93 306	109 784
Sonderschulen	89 018	57 214	31 804	91 621	59 054	32 567
Zusammen	2 281 429	1 165 453	1 115 976	2 297 123	1 172 908	1 124 215
Rheinland-Pfalz						
Vorschulbereich	1 431	940	491	1 452	983	469
Primarbereich	188 597	96 346	92 251	187 067	96 935	90 132
Sekundarbereich I	242 182	121 691	120 491	247 407	125 487	121 920
Sekundarbereich II	34 289	15 434	18 855	34 839	15 665	19 174
Sonderschulen	15 228	9 489	5 739	15 833	9 826	6 007
Zusammen	481 727	243 900	237 827	486 598	248 896	237 702

1) vorläufiges Ergebnis

2) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

**Noch: 31.Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern**

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 1998/99			Schuljahr 1999/00 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Saarland</b>						
Vorschulbereich	509	323	186	510	328	182
Primarbereich	46 813	24 010	22 803	46 224	23 742	22 482
Sekundarbereich I	62 000	31 518	30 482	62 567	31 648	30 919
Sekundarbereich II	8 948	4 202	4 746	8 984	4 183	4 801
Sonderschulen	3 330	2 159	1 171	3 371	2 191	1 180
Zusammen	121 600	62 212	59 388	121 656	62 092	59 564
<b>Sachsen</b>						
Vorschulbereich	1 436	885	551	1 286	840	446
Primarbereich	173 716	89 169	84 547	145 776	74 911	70 865
Sekundarbereich I	329 038	164 903	164 135	321 878	161 658	160 220
Sekundarbereich II	36 959	15 235	21 724	36 932	15 388	21 544
Sonderschulen	27 150	17 378	9 772	26 237	16 792	9 445
Zusammen	568 299	287 570	280 729	532 109	269 589	262 520
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Vorschulbereich	1 056	670	386	795	534	261
Primarbereich	108 056	55 483	52 573	90 170	46 266	43 904
Sekundarbereich I	202 571	101 434	101 137	198 836	99 915	98 921
Sekundarbereich II	21 406	8 809	12 597	20 988	8 724	12 264
Sonderschulen	20 823	13 230	7 593	20 613	13 069	7 544
Zusammen	353 912	179 626	174 286	331 402	168 508	162 894
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Vorschulbereich	1 810	1 179	631	1 783	1 190	593
Primarbereich	128 212	65 638	62 574	128 187	65 636	62 551
Sekundarbereich I	158 228	79 522	78 706	162 866	81 959	80 907
Sekundarbereich II	21 449	9 821	11 628	21 738	9 878	11 860
Sonderschulen	12 130	7 775	4 355	12 235	7 785	4 450
Zusammen	321 829	163 935	157 894	326 809	166 448	160 361
<b>Thüringen</b>						
Vorschulbereich	423	241	182	378	218	160
Primarbereich	97 317	49 468	47 849	81 110	41 237	39 873
Sekundarbereich I	186 706	93 072	93 634	182 401	90 965	91 436
Sekundarbereich II	22 195	9 019	13 176	21 546	8 817	12 729
Sonderschulen	18 948	12 201	6 747	18 515	11 902	6 613
Zusammen	325 589	164 001	161 588	303 950	153 139	150 811

1) Vorläufiges Ergebnis

### 32. Schüler nach Bundesländern <sup>1)</sup>

Land	Schüler					
	Schuljahr 1998/99			Schuljahr 1999/00 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Schüler insgesamt					
Deutschland	10 108 064	5 137 856	4 970 208	10 049 952	5 110 848	4 939 104
Baden-Württemberg	1 276 629	650 777	625 852	1 292 248	658 470	633 778
Bayern	1 415 980	718 407	697 573	1 432 100	726 550	705 550
Berlin	414 160	209 748	204 412	403 676	204 295	199 381
Brandenburg <sup>2)</sup>	376 863	189 510	187 353	356 167	179 077	177 090
Bremen	74 815	37 784	37 031	74 759	37 816	36 943
Hamburg	175 776	89 772	86 004	176 093	89 748	86 345
Hessen	696 753	353 974	342 779	699 820	355 185	344 635
Mecklenburg-Vorpommern	264 068	133 757	130 311	246 906	125 301	121 605
Niedersachsen	958 635	487 430	471 205	968 536	492 826	475 710
Nordrhein-Westfalen	2 281 429	1 165 453	1 115 976	2 297 123	1 172 908	1 124 215
Rheinland-Pfalz	481 727	243 900	237 827	486 598	248 896	237 702
Saarland	121 600	62 212	59 388	121 656	62 092	59 564
Sachsen	568 299	287 570	280 729	532 109	269 589	262 520
Sachsen-Anhalt	353 912	179 626	174 286	331 402	168 508	162 894
Schleswig-Holstein	321 829	163 935	157 894	326 809	166 448	160 361
Thüringen	325 589	164 001	161 588	303 950	153 139	150 811

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt; Eckdaten über allgemein bildende Schulen; Schreiben vom 01.03.2000

1) vorläufiges Ergebnis

2) ohne Schüler der gOst am OSZ

